

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau · Nr. 12 · Dezember 2014 · 8. Jahrgang · www.dessau-rosslau.de

## Dessauer Adventsmarkt

### Märchenhafte Vorweihnachtszeit

(cm) Nun hat sie wieder begonnen, die Zeit der Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest. Und auch in der Zerbster Straße macht sich Weihnachtsstimmung breit, denn dort öffnete am 24. November der Dessauer Adventsmarkt seine Pforten.

Bereits zum zehnten Mal hat sich der Dessauer Unternehmer Dirk Merkel zusammen mit seinen Mitstreitern wieder einiges einfallen lassen, damit der Besuch des Weihnachtsmarktes für Groß und Klein zum Erlebnis wird. Dabei wird einem lieb Gewordenes, aber auch Neues begegnet.

So geben sich wieder im Schneemanngarten die fantasievoll von Kindern aus verschiedenen Einrichtungen gestalteten kugeligen Gesellen ein Stelldichein. Bei der Wahl der schönsten Schneemänner winken den Kindereinrichtungen Geldpreise, Wahlkarten sind im "Kinderland" erhältlich. Dort werden in der Märchenhütte wieder die jüngsten Besucher erwartet. Unter der Regie des Vereins "Helfende Hände" wird gebacken, gesungen, vorgelesen, werden die Kinder liebevoll auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Dieses Angebot wird gern angenommen, im vergangenen Jahr zählten die fleißigen Helfer immerhin 900 Mädchen und Jungen von überall her. Auch der Adventskalender für die Kinder öffnet wieder seine Türchen, hinter denen sich attraktive Preise verbergen. Teilnahmekarten zur Gewinnziehung können von jedem Kind kostenlos erworben werden. Und natürlich können die Jüngsten auf dem Weihnachtsmarkt wieder ein neues Märchentema entdecken.

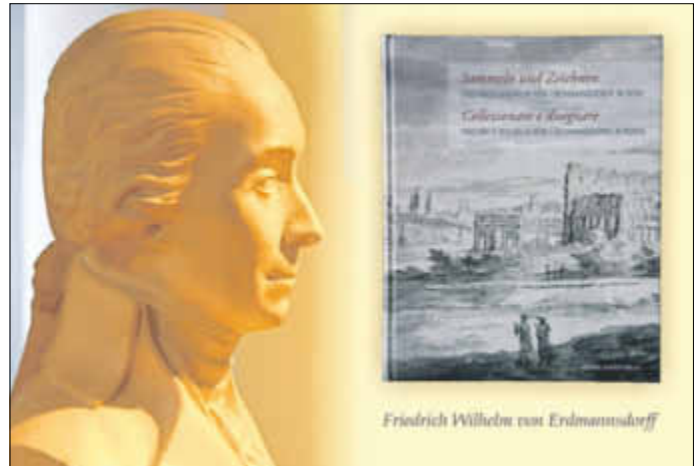
Auf der Bühne werden verschiedene Künstler für gute Stimmung und die eine oder andere Überraschung sorgen. Dort gibt es auch täglich ab 17 Uhr die Geschenke aus dem Adventskalender. **Weiter auf Seite 3**



Foto: Hertel

## Ausstellung

### Erfolgreiche Schau am Tiber



**Die Erdmannsdorff-Büste befindet sich im Johannbau (Museum f. Stadtgeschichte) - der Katalog zur aktuellen Ausstellung ist in der Orangerie beim Schloss Georgium (Gemäldegalerie) erhältlich.**

(cs) Als Goethe 1786 bis 1788 zu seiner "Italienischen Reise" aufbrach, nahm er in Rom, der ewigen Stadt, Quartier bei seinem Malerfreund Johann Heinrich Wilhelm Tischbein. Aus der Unterkunft von einst in der Via del Corso 18 wurde die heutige Casa di Goethe, wo u. a. den italienischen Einflüssen im Werk Goethes nachgespürt wird.

Seit 1997 ist die Casa di Goethe das einzige deutsche Museum im Ausland und eine renommierte Adresse in Rom. Entsprechend exklusiv erscheint es, dort mit einer Ausstellung vertreten zu sein, die das internationale Publikum mit Kunst aus Deutschland in Berührung bringt. Zuletzt war es der Klassik Stiftung Weimar gelungen, mit einer Ausstellung ihrer Handzeichnungsbestände der Goethezeit vertreten zu sein.

Jüngst konnte auch die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau mit Zeichnungen aus dem sogenannten Erdmannsdorff-Nachlass dem römischen Publikum Erlesenes bieten. Denn Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, berühmter Baumeister des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs und Freund von dessen Schöpfer "Vater Franz", war ebenfalls mehrfach in Italien auf Reisen. Seine Sammlungstätigkeit ist, wie der Direktor der Anhaltischen Gemäldegalerie, Dr. Norbert Michels, heute betont, "in direktem Zusammenhang mit der Gründung einer Landeszeichenschule und der Lehrmittelproduktion mit der von Fürst Leopold III. Friedrich Franz gegründeten Chalcographischen Gesellschaft zu sehen."

Die Ausstellung, die eindrucksvoll Zeugnis von dem europäischen Wissenstransfer im Europa früherer Epochen ablegt, ist nach dem Erfolg in Rom ab dem 6. Dezember in der Orangerie am Schloss Georgium zu bestaunen (mehr dazu im Innenteil).

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

## Das Bauhausmuseum kommt - Jubiläum "Roßlau 800" kündigt sich an



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

nun ist es endlich sicher - unser Bauhaus-Museum wird gebaut. Die Finanzierungsbeteiligung des Bundes wurde inzwischen auch durch den Bundestag bestätigt. Und damit zeigt sich, unser Ringen um das Museum und um den Standort hat

sich gelohnt. Nach Rücksprache mit der Bauhaus-Direktorin haben wir uns darauf verständigt, erst im Januar die angekündigte Informationsveranstaltung durchzuführen, und dann auch im Bauhaus. Sollte eine rege Nachfrage bestehen, werden wir die Veranstaltung gern ein weiteres Mal durchführen.

In wirtschaftlicher Hinsicht gab es in den vergangenen Wochen ebenfalls wieder positive Nachrichten. Neue Investoren konnten für die Laukötter GmbH sowie die Dessauer Schaltschrank und Gehäuse-technik GmbH gefunden werden. Auch der ehemalige Lechner-Park füllt sich dank eines neuen Investors wieder mit lokalen Unternehmen. Damit zeigt sich, dass unsere Unternehmen als auch unsere Region weiterhin attraktiv sind.

Ebenfalls erfreulich sind die kontinuierlichen Verbesserungen der Hochwasserschutzmaßnahmen. Für den Abschnitt Deich Möster Höhen gab es erneut Absprachen mit dem Landesverwaltungsamt, um zügig in die Umsetzung einsteigen zu können. In Roßlau konnte vor einigen Wochen die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Schöpfwerkes der Rossel gefeiert werden. Damit ist ein weiterer Schwachpunkt bei der Deichverteidigung beseitigt.

A propos Roßlau - die Vorbereitungen für "Roßlau 800" laufen auf Hochtouren. Nach "Anhalt 800" und "Dessau 800" ist dies nun das dritte Jubiläum. Aus diesem Grund hat die Stadtparkasse erneut eine limitierte Medaille mit Sonderprägung herausgegeben. Erworben werden kann diese in der Stadtparkasse und den Tourist-Informationen. Diese gilt jedoch nicht als offizielles Zahlungsmittel. Auch nicht während des Schifferfestes, welches im Sommer den Höhepunkt der Feierlichkeiten bilden wird. Doch zunächst wird am 20. Februar 2015 der Jubiläumsauftakt mit einem Festakt im Elbewerk starten.

Wer nicht bis bis dahin warten möchte, der kann die fünfte Jahreszeit nutzen, unsere Karnevalsvereine bieten wieder unterhaltsame und kurzweilige Programme und Veranstaltungen an.

Zwiespältig waren die Empfindungen um den 9. November. Für viele Bürgerinnen und Bürger war es ein Gedenktag an 25 Jahre friedliche Revolution. Mit Recht schauen wir Ostdeutschen stolz auf die Ereignisse zurück, in denen es gelang, friedlich ein System zu stürzen und eine neue, demokratische Ordnung aufzubauen.

Doch zugleich war es der 76. Gedenktag an die Pogromnacht, und somit das Gedenken an einen Tiefpunkt menschlicher Grausamkeit. Gemeinsam müssen wir dafür sorgen, dass so etwas nie wieder passiert. Das klingt selbstverständlicher, als es ist, gibt es doch nach wie vor Unbelehrbare und Ewiggestrige, die diese Zeit verklären und verharmlosen. Am 7. März 2015 jährt sich die Bombardierung Dessaus zum 70. Mal. Unsere Stadt wird leider wieder von ungebeten Gästen besucht, die diesen Gedenktag in sein Gegenteil kehren möchten. Deshalb ist es wichtig, dass wir weiterhin unseren Protest im Netzwerk gelebter Demokratie zum Ausdruck bringen. Die Vorbereitungen für den 7. März sind inzwischen gestartet. Allen Akteuren danke ich bereits für das Engagement.

Mein Dank gilt ebenfalls jenen Freiwilligen, die mitgeholfen haben, den Georgengarten winterfest zu machen sowie jenen Jugendlichen, die auf dem Friedhof III einen Arbeitseinsatz geleistet haben.

Abschließend möchte ich Sie auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Pünktlich eröffnete am 24. November der Adventsmarkt, der nun schon zum zehnten Mal von dem Dessauer Unternehmer Dirk Merkel und seinen Mitstreitern organisiert wird. Bis zum 23. Dezember laden wieder Händler aus Nah und Fern zum Verweilen ein, auf einer Bühne gibt es ein umfangreiches Programm für kleine wie große Besucher des vorweihnachtlichen Marktes. Genießen Sie die Adventszeit, auch für besinnliche Stunden, und wünschen wir uns gemeinsam, dass auch das Wetter sich auf diese reizvolle Jahreszeit einstellt und für schöne Winterstimmung sorgt.

Ihr Oberbürgermeister

Peter Kuras

ob@dessau-rosslau.de

Aus dem Inhalt		Seite
Glückwünsche		5
Stadtrat und Ausschüsse		5
Ortschaftsräte		6
Amtliches	1a bis 19a	
Sport		30
Fraktionen		31
Ausstellungen und Museen		38
Veranstaltungskalender		38
Impressum		39

**Fortsetzung von Seite 1**

Großen Zuspruch fanden im vergangenen Jahr die erstmals mit Stadtmotiven gestalteten Glühweintassen. Ganze 2.500 Stück wechselten den Besitzer und avancierten so zum beliebten Markt-Mitbringsel. Und so wird auch in diesem Jahr das beliebte Getränk darin ausgedient.

Neben vielen bekannten Händlern konnten in diesem Jahr auch neue gewonnen werden. Diese werden sich zu den Geschäften der Zerbster Straße hin öffnen. Ein Versuch, auch ein Stück des Fußgängerbereiches zu beleben.

Die Premiere 2013 ist geglückt, also

können sich die Besucher auch wieder auf den historischen Weihnachtsmarkt im alten Rathausinnenhof freuen, der immer von Freitag bis Sonntag seine Tore öffnet. Dort kann man die Ruhe abseits des Trubels genießen.

Bis zum 23. Dezember lädt

der Dessauer Adventsmarkt zum Bummeln und Schlemmen, zum Kaufen und Genießen ein.

Weitere Informationen, Programmübersicht, Öffnungszeiten u. a. findet man im Internet unter der Adresse [www.dessauer-adventsmarkt.de](http://www.dessauer-adventsmarkt.de).



**REICHT IHRE RENTE?**

**GENAUES HINSCHAUEN LOHNT SICH.**

Stichtag: 31.12.2014  
Jetzt noch 1,75% Garantiezins sichern!

Wir sorgen für **DURCHBLICK!**

**ÖSA Lebensversicherung**

**Bürgerpreis 2015 der Sparkasse Dessau**

**Einsendeschluss: 16. Februar 2015**

**Für mich. Für uns. Für die Region.**

**EINE INITIATIVE FÜR BÜRGERENGAGEMENT**

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen unter Telefon 0340/2507-330 oder im Internet unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de).

Bewerben können sich regionale gemeinnützige Vereine oder Initiativen, die sich 2015 in besonderer Weise bürgerschaftlich engagieren.

**Bewerben Sie sich jetzt bei Ihrer**

## Nachruf

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*  
Albert Schweitzer

Die Nachricht vom Ableben unserer langjährigen Mitarbeiterin

### **Elvira Burich**

hat uns zutiefst betroffen.

Frau Burich leitete viele Jahre die Abteilung Grundstücksverkehr in der Stadt. Von ihrer überaus engagierten Arbeit für unsere Stadt durften wir alle vielfach profitieren. Sie war hilfsbereit, voller Ideen und Verantwortung.

Wir möchten hiermit unserer aufrichtigen Trauer über das Ableben einer geschätzten Mitarbeiterin Ausdruck verleihen und werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tiefempfundene Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Stadt Dessau-Roßlau    Der Oberbürgermeister  
Haupt- und Personalamt  
Personalrat  
Amt für Wirtschaftsförderung,  
Tourismus und Marketing  
Schwerbehindertenvertretung

## **TelefonSeelsorge sucht Mitarbeiter**

### **Noch freie Plätze im Ausbildungskurs**

Für die im Januar 2015 beginnende Ausbildung zum ehrenamtlichen TelefonSeelsorger sind noch einige Plätze frei.

Wie der Leiter der TelefonSeelsorge Dessau, Andreas Krov-Raak, mitteilte, werden für die Dienststellen in Dessau-Roßlau, Wernigerode und Wittenberg insgesamt zwischen 70 und 90 Ehrenamtliche benötigt, um verlässlich Tag und Nacht für Ratsuchende zur Verfügung zu stehen. Krov-Raak weist darauf hin, dass sich die meisten Mitarbeitenden von einer "Doppelmotivation" leiten lassen: zum einen vom Wunsch, anderen Menschen zu helfen, zum anderen machen sie die Erfahrung, dass von der seelsorgerlich orientierten Beratungsarbeit auch die eigene Persönlichkeitsentwicklung profitiert.

Im vergangenen Jahr gingen bei der TelefonSeelsorge Dessau über die bundesweit einheitlichen und kostenlosen Rufnummern 0800 / 111 0 111 und 0800 / 111 0 222 mehr als 21.500 Gespräche ein. Der persönliche Kontakt am Telefon ließ dabei eine Beziehung zu einem Gesprächspartner entstehen, der sie anonym, ver-

traulich und kompetent, ohne Ansehen der Person, in ihrer jeweiligen Situation ernst nahm und ihnen im Krisenfall beistand. Um Rat- und Begleitungssuchenden auch zukünftig verlässlich rund um die Uhr zur Seite stehen zu können, wirbt der Leiter der TelefonSeelsorge Dessau dringend um neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und die werden nicht nur in Dessau dringend benötigt, sondern auch in den beiden Außenstellen in Wittenberg und Wernigerode.

Die Arbeit umfasst 12 Stunden Telefondienst im Monat und zusätzlich 1,5 Stunden Supervision. Letztere bietet die Möglichkeit, die Erfahrungen aus der Arbeit am Notruftelefon in der Gruppe noch einmal besprechen zu können."

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich schriftlich an die Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge Dessau, Postfach 1375, 06813 Dessau-Roßlau oder per E-Mail an telefonseelsorge-dessau@t-online.de wenden. Nähere Infos sind auch unter der Telefonnummer 0340-21 67 72 25 erhältlich.

## **Evangelische Grundschule eingeweiht**



Nach mehr als zweijähriger umfangreicher Sanierung wurde die Evangelische Grundschule Dessau 7. November mit einer Festveranstaltung eingeweiht. Die vor 15 Jahren gegründete Schule und ihr Hort wurden mit Mitteln der Europäischen Gemeinschaft, der Stadt Dessau-Roßlau und der Evangelischen Landeskirche Anhalts energetisch umgebaut. Neu errichtet wurden ein Mehrzweck-Andachtsraum sowie ein Foyer, das auch für Aufführungen genutzt werden kann. Die Ausstattung der Schule mit IT-gestützten Lernmitteln (Schülerlaptops und interaktiven Tafeln) kommt vor allem den dritten und vierten Klassen zugute. "Insgesamt sind in dem alten Plattenbau sehr gute Lern- und Lebensbedingungen entstanden", so Oberkirchenrat Manfred Seifert, Bildungsdezernent der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Dafür wurden insgesamt 5,5 Millionen Euro aufgewendet. Foto: Evangelische Landeskirche Anhalts

## **Sprecher des Stadtschülerrates gewählt**

Am 10. November 2014 wurden nachfolgende Schülerinnen und Schüler zu Sprechern des Stadtschülerrates gewählt:

*Vorsitzende Sprecherin*

**Stefanie Städter**, Sekundarschule "Zoberberg"

*Weiterer Sprecher*

**Alexander Rekowski**, Sekundarschule "An der Biethé"

Bereits 2013 zum *Stellvertretenden Sprecher* gewählt wurde

**Levi Paul Beutel**, Freie Sekundarschule

**Amt für Bildung und Sport**

**Orangerie Schloss Georgium**

**Vorweihnachtliches Konzert**

Am 14. Dezember findet um 15.30 Uhr in der Orangerie des Schlosses Georgium ein vorweihnachtliches Konzert statt. Mit festlichen Liedern und heiter besinnlichen Geschichten und Gedichten wollen die Interpreten - der Bariton Ulf Paulsen, der Pianist Thomas Benke und die Schauspielerin Ellen-Jutta Poller - das Publikum auf die Adventszeit einstimmen.

Karten können unter Tel. 0340/66126000 vorbestellt werden oder sind an der Tageskasse erhältlich.

**Weihnachten im Tierpark Dessau**

Hallo Kinder,

ich bin am **30. November 2014**  
in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
zu Gast im Tierpark Dessau  
und möchte mit euch gemeinsam  
die Tiere beschenken.



*Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am*

**Samstag, 20. Dezember 2014.**

*Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:*  
**Dienstag, 9. Dezember 2014**

*Annahmeschluss für Anzeigen:*  
**Donnerstag, 11. Dezember 2014 (12 Uhr)**

<b>Stadtrat und Ausschüsse im Dezember</b>	
<b>Stadtrat</b> 17.12., 16.00 Uhr	<b>Eigenbetrieb DeKiTa gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss</b> 09.12.2014
<b>Jugendhilfeausschuss</b> 02.12., 16.30 Uhr	
<b>Haupt- und Personalausschuss</b> 03.12., 16.30 Uhr	<i>Änderungen vorbehalten.</i>
<b>Städtisches Klinikum</b> 04.12., 17.30 Uhr	<i>gez. Lothar Ehm Stadtratsvorsitzender</i>

**Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Kathleen Engelmann:  
Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr im Raum 148  
Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150  
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

**Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Harold Ibanez Vaca:  
Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247  
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201  
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

**Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau** Klaus Scholz:  
montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530  
dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 247, Tel. 0340 / 2042757  
donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung



## Ortschaftsratsitzungen und Bürgersprechstunden im Dezember

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:  
18.12., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:  
02.12., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Mühstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45:  
04.12., 19.30 Uhr ORS

**OR Streetz/Natho** Vereinshaus, Alte Dorfstraße 25:  
08.12., 18.30 Uhr ORS

**OR Brambach** Bürgerhaus Neeken, Rodlebener Str. 1i:  
02.12., 19.00 Uhr ORS

**OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:  
09.12., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:  
01.12., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**Keine Sitzungen in den in den anderen Ortschaften.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsrats-  
sitzung OBRs = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

### Mosigkau

#### “Advent in den Höfen”

Bereits zum 8. Mal heißt es am 6. Dezember in der Anhalter Straße in Dessau-Mosigkau “Advent in den Höfen”. Die Anlieger, die Mitglieder des Heimatvereins Mosigkau und die Martin-Luther-Gemeinde zeigen sich bestens vorbereitet, damit dieser Tag wieder ein Höhepunkt in der Ortschaft wird.

Ab 14 Uhr bis 19 Uhr präsentieren sich Händler, Handwerker, Künstler, Gewerbetreibende, die Kirchengemeinde und der Heimatverein. Die Schüler der Grundschule "Vor der Heide" begrüßen in diesem Jahr wieder die Gäste mit

einem bunten Programm. Auch der beliebte Mosigkauer Kalender wird durch den Heimatverein angeboten. Die Kirchengemeinde Mosigkau lädt zum Benefizprogramm unter dem Motto "Adventskalender" in die Kirche ein. Für gute Unterhaltung sorgt das Duo "Bardenspyl" mit mittelalterlicher Musik.

Der Heimatverein Mosigkau freut sich auf die Besucher und bedankt sich schon jetzt bei den teilnehmenden Hofbesitzern, den freiwilligen Helfern, dem Ortschaftsrat, der Freiwilligen Feuerwehr Mosigkau und bei allen Sponsoren.

### Schwabehaus e. V.

#### Offene Türen am dritten Advent

Auch dieses Jahr öffnet das Schwabehaus in der Johannisstraße 18 in Dessau am 3. Advent seine Türen zum traditionellen Adventsfest des Schwabehaus-Vereins. Am 14. Dezember 2014 von 15 bis Uhr erstrahlt der Innenhof des Schwabehauses in vorweihnachtlichem Glanz.

Im ganzen Haus warten Adventsstände unter anderem mit kulinarischen Leckerbissen auf die Besucher. In der Schwabestube gibt es beispielsweise gemeinsames Adventssingen bei Kaffee und Kuchen, die Essbar dagegen bietet etwas für den herzhaften Gaumen. Des Weiteren laden Bücher-Basar, Eine-Welt-Laden, regionales Schmuckdesign und der kleinste Töpfermarkt der Welt zum Stöbern, Staunen und Kaufen ein. Für die kleinen Weihnachtsengel gibt es Märchen und Weihnachtsgeschichten im Roten Kabinett und die alljährliche Kinder-Backstube mit Marion & Monika.

Spätentschlossene können

auch auf einem kleinen Trödelmarkt in der Essbar noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk ergattern und damit gleichzeitig die Fertigstellung des Gartens in der Alten Bäckerei unterstützen.

Am Abend laden Feuerkörbe und Fackeln zum gemütlichen Beisammensein mit Glühwein und deftigem Eintopf ein. Hausführungen im Schwabehaus und in der Alten Bäckerei jeweils um 15.30 Uhr und 16.30 Uhr informieren Interessierte über Geschichte, Umbau und Nutzung beider Objekte. In der Alten Bäckerei stellen sich außerdem die Mieter in ihren Räumlichkeiten vor und das kleinste Bäckereimuseum der Welt öffnet für Sie seine Pforten. Sie dürfen also gespannt sein!!!

Der Schwabehaus e.V. freut sich auf alle Besucher und wünscht einen besinnlichen 3. Advent.

Der Eintritt kostet zwei Euro Kulturpauschale. Für Kinder ist der Besuch selbstverständlich frei.



Adventsstimmung im Innenhof des Schwabehauses. Foto: Verein

## Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

**02.12., 14.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek:**  
 Bibliothekstreff: Leser treffen Leser - vorweihnachtliches Basteln und Gestalten mit den Leserinnen Frau Schüler und Frau Busch

**02.12., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek:**  
 "Frau Holle", Vorlesestunde für Kinder von 4 Jahren

**04.12., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek:**  
 "Frau Holle", Vorlesestunde für Kinder von 4 Jahren

**04.12., 15.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek:**  
 Weihnachtsflohmarkt des Fördervereins der Bibliothek  
**17.00-18.00 Uhr Signierstunde:**

Ernst Paul Dörfler signiert seinen "3 in 1-Reiseführer Biosphärenreservat Mittelbe"

**04.12., 15.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek:**  
 Bibliothekstreff: Janine Strahl-Oesterreich - "Von Dichtern und Ganoven: Die Olsenbande und Goethe lassen grüßen"

**08.12., 16.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek:**  
 Sprechstunde E-Book-Reader

**12. 12., 15.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek:**  
 Bibliothekstreff: Literarischer Jahresausklang mit der Roßblauer Autorengruppe "Federkiel" und dem Team der Bibliothek

**18.12., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek:**  
 "Wer weihnachtet mit?", Vorlesestunde für Kinder von 4 Jahren

**22.12., 16.00-18.00 Uhr, Hauptbibliothek:**  
 Sprechstunde E-Book-Reader

Hauptbibliothek: Zerbster Straße 10  
 Ludwig-Lipmann-Bibliothek: Hauptstraße 11, Roßblau  
 Wissenschaftliche Bibliothek: Zerbster Straße 35

### Jobcenter Dessau-Roßblau

## Zusammenarbeit mit dem Hauptzollamt

Im Oktober unterzeichneten Norbert Bahr, Leiter des Hauptzollamtes Magdeburg, und Jens Krause, Geschäftsführer des Jobcenters Dessau-Roßblau, eine Vereinbarung zur Verbesserung der Zusammenarbeit der beiden Behörden. Um den jeweiligen gesetzlichen Auftrag noch besser ausüben zu können, wurde die gegenseitige Unterstützung und Kooperation nun in schriftlicher Form mit konkreten Vereinbarungen zum Informations- und Datenaustausch festgelegt. „Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung effektiver zu bekämpfen und Leistungsmisbrauch zu verhindern“, sind gemäß Bahr die konkreten Ziele der Finanzkontrolle Schwarzarbeit auf örtlicher Ebene. Dabei geht es beiden Vertretern nicht nur um die Ermittlung und Verfolgung von Straftaten und Ord-

nungswidrigkeiten im Zusammenhang mit Schwarzarbeit und Bezug von Sozialleistungen. „Unsere Zusammenarbeit zielt auch darauf ab, gesetzestreue Unternehmen gegen eine Konkurrenz zu schützen, die die gesetzlichen Vorgaben missachtet“, stellt Krause den Nutzen für die Unternehmen in der Region dar. In diesem Zusammenhang weist das Jobcenter noch einmal darauf hin, dass derjenige, der Sozialleistungen beantragt oder bezieht, alle Tatsachen anzugeben hat, die für die Leistung erheblich sind. Dazu gehören insbesondere die Aufnahme einer Tätigkeit (auch einer selbstständigen), das erzielte Arbeitsergebnis oder die Arbeitszeit. Weiter sind natürlich alle Änderungen, die sich in den Mietverhältnissen und den Kosten der Unterkunft ergeben, unverzüglich anzuzeigen.

## Öffnungszeiten der Schwimmhallen

### Südschwimmhalle

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

### 22. Dezember 2014 bis 6. Januar 2015

**22.12.:** 8.00-13.00 + 15.00-19.00; **23.12.:** 6.00-13.00 + 15.00-17.30; **24.12.:** 7.00-12.00; **25./26.12.:** geschlossen; **27.12.:** 6.00-18.00; **28.12.:** 9.00-17.00; **29.12.:** 8.00-13.00 + 15.00-19.00; **30.12.:** 6.00-13.00 + 15.00-21.30; **31.12.:** 7.00-12.00; **1.1.:** geschlossen; **2.1.:** 6.00-13.00+15.00-21.30; **3.1.:** 6.00-18.00; **4.1.:** 9.00-17.00; **5.1.:** 8.00-13.00 + 15.00-19.00; **6.1.:** 9.00-17.00

### Gesundheitsbad

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

### 23. Dezember 2014 bis 6. Januar 2015

**23.12.:** 6.00-8.00 + 12.00-22.00; **24.12. bis 28.12.:** geschlossen; **29.12.:** 6.00-8.00 + 12.00-13.00 Frauenschwimmen + 13.00-19.00; **30.12.:** 6.00-8.00 + 12.00-22.00; **31.12./1.1.:** geschlossen; **2.1.:** 14.00-22.00; **3.1./4.1.:** geschlossen; **5.1.:** 6.00-8.00 + 12.00-13.00 Frauenschwimmen + 13.00-19.00; **6.1.:** geschlossen

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

## ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

### VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK

für Kinder von 3 bis 7 Jahren



### "Frau Holle"

2. Dezember - 15.30 Uhr  
 Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11

4. Dezember - 15.30 Uhr

(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

18. Dezember - 15.30 Uhr

(ab 4 Jahre)

### "Wie weihnachtet man?"

Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10



WORLD OF 20 Uhr  
**PIPE ROCK**  
 AND  
**IRISH DANCE**  
 presented by CORNAMUSA



**Neue Spektakuläre Konzert-Show**  
 FR 10. APRIL / MAGDEBURG / ALTES THEATER / 20 Uhr  
 am Jerichower Platz

Mit einem Feuerwerk der Unterhaltungskunst in wiederholt ausverkauften Häusern begeistert die neue Musikshow deutschlandweit das Publikum. Eine weltweit einmalige Kombination aus Irish Step Dancing unter Leitung international ausgezeichnete Tänzer und Livemusik der 7-köpfigen Showband Cornamusa (Auftritte bei SAT1, MDR u. Live-Award-Gewinner) macht die Show zu etwas Einzigartigem. Tickets bereits ab 29,90€ an allen bekannten Vorverkaufstellen + Eventim.de

**Forst- und Umweltdienst**  
**Burkhard Schröter**  
 Am Papenbusch 68, 06869 Düben,  
 Telefon 034903 / 6 28 17, Telefax 034903 / 6 82 55, Funk 0172 / 3 10 27 53  
 www.Forst-Umweltdienst.de  
 E-mail: forst.umweltdienst@t-online.de

**Christbaumverkauf**  
 ab Fr, den 05.12.2014  
 Mo -Sa 9.00 - 18.00 Uhr  
 So 10.00 - 16.00 Uhr

**Nordmantannen**  
**Blaufichten**  
**Kiefern**  
 sowie **Weihnachtsbaumständer**  
 Auf Wunsch auch Anlieferung möglich!



*Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten!*

**W-flyerdruck.de**  
 Der einfache Weg zum Druck

**ANZEIGE**



Die große Leinwand sorgt für gute Sicht von allen Plätzen!

**Best Of Irish Dance live in Dessau-Roßlau**

**Grandiose Iren entführen in eine andere Welt**

Zum Schenken schön!

Eine Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre, irisch frisch und lebensfroh, erwartet Sie am **28.03.** in der Anhalt Arena Dessau. **DANCE MASTERS!** erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit. Eine Auswahl der besten irischen Stepptänzer/-innen zeigen in authentischen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Stepptanzes. Ausgefeilte Choreografien und perfekt ausgeführte schnelle „clicks“ faszinieren die Zuschauer immer wieder. Live gespielte traditionelle irische Musik überträgt die irische Lebensfreude auf das Publikum.

Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 27,90€ frei Haus unter [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de) sowie 0365-5481830, u.a. bei der MZ sowie an allen bekannten VVK-Stellen in der Region.



**Wir suchen dringend**  
 für Kauf- und Pachtinteressenten



**Ackerland zu Höchstpreisen**  
[ackerlandmakler.de](http://ackerlandmakler.de)  
 Tel: 0385 55586466





**Marienkirche**

# Adventsmarkt mit besonderem Flair

Es ist wieder soweit! Von Dienstag, 9. Dezember, bis Sonntag, 14. Dezember, öffnet einer der schönsten Weihnachtsmärkte Mitteldeutschlands wieder seine großen Holzpforten. In der behaglichen Marienkirche kann man das besondere Adventsflair fernab jeder Hektik erleben und bei Kunsthandwerkern, Künstlern und ganz besonderen Händlern wahre Schätze finden. Es werden viele kunstvolle und schöne Dinge gezeigt und mit den Handwerkern können die Besucher ins Gespräch kommen. Weihnachtsgeschenke finden kann so einfach sein

und außerdem auch noch viel Spaß machen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Weiterhin werden Puppentheater und Musikalisches die Sinne anregen - die abwechslungsreichen Vorstellungen für Jung und Alt lassen sicher auch beim letzten Adventsmuffel ein weihnachtliches Gefühl aufkommen. Der traditionelle mittelalterliche Markt wird die Besucher mit seinen altertümlichen Gewerken und Markt-leuten stimmungsvoll empfangen. Die Veranstalter freuen sich auf die Gäste und wünschen

beim Bummeln und Genießen viel Freude.  
13.12.: 10.00- 20.00 Uhr  
Sonntag, 14.12.: 10.00-19.00 Uhr  
Dienstag, 9.12., - Samstag, 19.00 Uhr

**Programm:**

- 9.12.: 16.00 Trompetenquartett der Musikschule "Kurt Weill" Dessau + 19.00 Weihnachtskonzert des Posaunenchores Dessau
- 10.12.: 15.00 Märchenfee Ines Gerds erzählt Märchenhaftes + 18.00 Weihnachtliche Blasmusik mit dem Dessauer Musikverein
- 11.12.: 17.00 Weihnachtliches Konzert mit dem Chor "Viva la musica" aus Dessau-Kochstedt + 19.00 Weihnachtliches mit dem Posaunenchor
- 12.12.: 15.00 Kunstfiguren-Theater SCHELLE mit dem Marionettenspieler "Sterntaler" + 17.30 Christmas-Special mit den Soul-Teens aus Dessau + 19.00 Weihnachtliches mit den Akener Blechbläsern
- 13.12.: ab 10.00 Verkauf von selbst gebackenem Kuchen durch den Lions-Club Anhalt + 11.00/15.00 "Dornröschen" mit dem Figurentheater MÄRCHENTEPPICH
- 14.12.: ab 10.00 Verkauf von selbst gebackenen Plätzchen von Soroptimist International Club Dessau-Wörlitz + 11.00/15.00 Circus Knopf & Peperonie zeigt das Stück "Ein Weihnachtsgeschenk für Amalie oder Das Schuhmirakel vom Nordpol" + 18.00 Abschlusskonzert des Posaunenchores Dessau

**Anhaltische Gemäldegalerie**

## Werkschau aus dem Erdmannsdorff-Nachlass

Die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau zeigt aus ihren reichen Handzeichnungsbeständen mit dem sogenannten Erdmannsdorff-Nachlass herausragende Werke, die vom 16. bis zum späten 18. Jahrhundert reichen.

Dazu gehören als besondere Kostbarkeiten figürliche Vorzeichnungen von Federico Barocci, antikisierende Wandgestaltungen von Vincenzo Brenna sowie Romveduten von Charles-Louis Clérissieu und Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff.

Die von Erdmannsdorff auf mehreren Italienreisen zusammengetragene Handzeichnungsammlung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der von Fürst Leopold III. Friedrich Franz initiierten Gründung einer Landeszeichenschule und der Lehrmittelproduktion der Chalcographischen Gesellschaft Dessau. Diesen merkantilen und reform-pädagogischen Kontext zeigt die Ausstellung auf. Die Bestände des Erdmannsdorff-Nachlasses sind ein eindrucksvolles und herausragendes Beispiel eines europäischen

Kunsttransfers in früheren Epochen. Durch die gezielte Rezeption antiker Altertümer in Rom und Umgebung, für die ganz prominent auch ein anderes



**Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, Anh. Gemäldegalerie**

"Landeskind" - der aus Stendal stammende Johann Joachim Winckelmann - steht, wurde von Erdmannsdorff des neue klassizistische Stilideal in Deutschland eingeführt.

Das im Auftrag des Dessauer Fürsten von Erdmannsdorff errichtete Wörlitzer Schloss ist das erste Beispiel für diese Entwicklung. An ihm lässt sich unmittelbar ablesen, wie der im

Erdmannsdorff-Nachlass zusammengetragene Formenschatz für das Dekor einer neuen Architektur genutzt wurde. Die Bestände des Erdmannsdorff-Nachlasses zeigen mustergültig, wie stark das kulturelle Erbe Italiens im fernen Deutschland grundlegend für die Entwicklung eines neuen, modernen Stils war, der sich bewusst - und im Grunde auch politisch motiviert - von dem für alte Machtverhältnisse stehenden Barock und Rokoko absetzte.

Die Ausstellung wird nach ihrer erfolgreichen Präsentation in der Casa di Goethe in Rom nun in der Orangerie des Schlosses Georgium gezeigt. Nach der Erdmannsdorff-Ehrung des Jahres 1986 handelt es sich um die erste repräsentative Ausstellung der Sammlung. Der zur Ausstellung erschienene Katalog bietet eine Fülle neuer Forschungsergebnisse und Neuzuschreibungen.

Die Ausstellung wird am 5. Dezember 2014, um 18 Uhr, in der Orangerie beim Schloss Georgium eröffnet und läuft bis zum 25. Januar 2015.

**Spendenaktion**

### Sammelstellen eingerichtet

Nach dem Spendenaufruf der Integrationskoordinatorin zur Unterstützung der Flüchtlinge haben sich viele Dessau-Roßlauer gemeldet und ihre Hilfe angeboten. Von Sachspenden über Anfragen zur Nachhilfe, Musikunterricht oder Kinderbetreuung- die Hilfsangebote waren zahlreich. Ein großes Dankeschön für die unglaublich große Spendenbereitschaft, aber auch an die vielen Anrufer, die interessiert waren an der Situation der Zugewanderten in unserer Stadt und sich informieren wollten. Aufgrund der vielen Spenden wurden zwei Sammelstellen eingerichtet: Immer montags und mittwochs, von 10.00-12.00 Uhr, im **Liborius-Gymnasium**, Rabestraße 19; immer dienstags, von 15.00-17.00 Uhr, im **Alten Pfarrhaus** der Anhaltischen Diakonissenanstalt, Oechelhaeuserstraße 20. Ehrenamtliche werden an diesen Tagen vor Ort sein, um die Spenden entgegen zu nehmen und zu sortieren.

# Hilfe in schweren Stunden

## Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6  
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00  
Fax 03 40 / 21 35 87



Was bleibt,  
wenn alles Vergängliche geht,  
ist die Liebe.

## BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 221 13 65

www.elze-bestattung.de

## Rechtzeitig an ein Testament denken - Anzeige -

Beim Tod eines Menschen, der kein wirksames Testament errichtet (oder einen Erbvertrag geschlossen) hat, tritt die gesetzliche Erbfolge ein. Diese Erbfolge entspricht nicht unbedingt den Vorstellungen des Erblassers und kann zu Streitigkeiten unter den Angehörigen führen.

Damit es nach dem Tod eines Verwandten nicht zu Erbstreitigkeiten kommt, ist es sinnvoll, schon frühzeitig juristische Vorsorge zu treffen. Rat und Tat bietet ein kompetenter, auf Familienrecht spezialisierter Anwalt. Er kennt alle zu beachtenden Eckdaten rund um Erbschaft und Testament und weiß Rat, wenn es um Vermögensaufteilung, Pflichtteil oder Besteuerung geht. Der Anwalt stellt auf Wunsch auch den Kontakt zu einem Notar her, wenn der individuelle Nachlassfall dies nötig macht. Familien, die diese Dinge frühzeitig regeln, können ihre ganze Energie in den letzten Lebensabschnitt des Betroffenen einbringen, ohne sich um eventuelle Erbstreitigkeiten kümmern zu müssen.

## Ort für Erinnerungen nach wie vor gefragt - Anzeige -

Der häufig beklagte Trend zur anonymen Bestattung entspricht offenbar nicht der Realität: Eine aktuelle Studie des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag des hessischen Friedhofsbetreibers FriedWald ergab, dass sich gerade jüngere Menschen eine Grabstätte wünschen, auf der der Name des Verstorbenen steht. Mehr als die Hälfte der 18- bis 29-Jährigen wollen demnach selbst an einem Ort bestattet werden, den Angehörige besuchen können, um sich an sie zu erinnern. In dieser Altersgruppe ist auch der Wunsch nach einer alternativen Bestattungsform besonders groß. Insgesamt wünscht sich jeder vierte Deutsche eine Beisetzung im Wald oder eine Seebestattung. (djd/pt)



### Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97  
06842 Dessau-Roßlau  
www.antea-dessau.de



## Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon (03 40) 8 50 70 60  
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten  
mit günstigen und exklusiven Angeboten.



## STEINMETZ THIEME

KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU  
TEMPELHOFER STRASSE 46  
TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU  
AM ZENTRALFRIEDHOF  
TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung  
Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten

## Öffentliche Stellenausschreibung

Als Eigenbetrieb Dessauer-Roßlauer Kindertagesstätten - DeKiTa - tragen wir für rund 2.700 städtische Kindertagesstättenplätze die unmittelbare Verantwortung. Unsere rund 340 Beschäftigten betreuen in 19 Einrichtungen Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren.

Der Eigenbetrieb DeKiTa sucht zum 1. März 2015 eine/einen

### Erzieherin/Erzieher

Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage [www.dekita.de](http://www.dekita.de).

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis 12. Dezember 2014 an den Eigenbetrieb DeKiTa, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

### Unbebaute Grundstücke:

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

### Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**2 Baugrundstücke in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz** - Verkauf zum Höchstgebot. Es gelten folgende Mindestgebote:

**Flurstück 1433 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 635 qm)**

**Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)**

Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

### Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm

Verkaufspreis: 54.166 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

### Am Schlossgarten 29 - OT Roßlau - Baugrundstück 415 qm

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestgebot von 20.000 € Nutzungsart: Ortstypische Umgebungsbebauung max 2-geschossig/Satteldach Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung, Denkmalbereich

### Bebautes Grundstück:

#### Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

**Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet das unbebaute Grundstück

### Prof.-Richard-Paulick-Ring / Fuge

(hinter Hauptstr. 141) im OT Roßlau, Gemarkung Roßlau, Flur 1, Flurstück 618, zur Größe von 1.934 m<sup>2</sup>

zum Höchstgebot an, wobei das Mindestgebot 90.000,00 € beträgt.

Das Grundstück liegt im nicht beplanten Innenbereich. Die Zulässigkeit einer zukünftigen Bebauung richtet sich nach § 34 Baugesetzbuch (Einfügungsgebot). Angepasst an die vorhandene Altbebauung in der Umgebung ergibt sich daraus, dass maximal eine 3-geschossige Bebauung möglich ist; die GRZ (Grundflächenzahl) sollte bei 0,4 liegen. Als Nutzungsarten sind Wohnen oder auch kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen denkbar.

Das Grundstück liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau" sowie im Bereich der Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet.

Verkehrlich erschlossen ist dieses Grundstück nördlich über den Prof.-Richard-Paulick-Ring und endet dann in westlicher Richtung in einer Stichstraße. Der östlich an das Grundstück angrenzende Fuß- und Radweg "Fuge" mündet in die Hauptstraße. Das Grundstück ist medientechnisch erschlossen mit Abwasser. Die weiteren erforderlichen Anschlüsse sind auf Kosten des Käufers herzustellen. Der fällig werdende Ausgleichsbetrag für die Lage des Grundstückes im Sanierungsgebiet ist bereits im Kaufpreis enthalten.

Interessenten werden gebeten, ihr Angebot innerhalb von zwei Monaten nach Erscheinen der Anzeige im Amtsblatt einzureichen. Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Angebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Angaben ohne Gewähr.

Stadt Dessau-Roßlau

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing  
Bereich Grundstücksverkehr

Zerbster Str. 4

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/204-2323

Fax: 0340/204-2980

e-mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)



**65 Jahre Goethe-Gymnasium Roßlau (1949-2014)**

### Absolvententreffen

Der Förderverein "Freunde der Grundschule Waldstraße Roßlau" e.V. lädt

**am Samstag, 27. Dezember 2014, um 19.00 Uhr  
in die Elbe-Rossel-Halle**

zum Absolvententreffen des ehemaligen Goethe-Gymnasiums Roßlau.

Kartenverkauf nur an der Abendkasse, Eintritt 5,-€

### Wiedersehenstreffen ehemalige 5. POS

Alle Lehrer und Erzieher sind herzlich eingeladen

**am Freitag, 23. Januar 2015, um 18 Uhr  
zum diesjährigen Treffen im Dessauer Ratskeller.**

Telefonische Meldungen bitte unter : 03494-77782.

#### Dessau-Wörlitzer Eisenbahn e. V.

### Bitte um Unterstützung

Die Mitglieder des Dessau-Wörlitzer Eisenbahn e. V. wollen den durch einen Brandanschlag schwer beschädigten historischen Beiwagen VB 147 080 wieder aufbauen und für Sonderfahrten nach Wörlitz und Ferropolis einsetzen. Der Wagen wurde 1933 bei der WUMAG in Görlitz hergestellt und gelangte nach letzten Einsätzen in der Delitzscher Region und nach Nutzung als Vereinsraum zum DWE e. V. Nach umfangreicher Sanierung konnte der Beiwagen im Jahre 1997 wieder in Betrieb genommen werden. Er beförderte viele Fahrgäste im Sonderverkehr nicht nur auf der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn und erlangte dadurch auch überregional einige Bekanntheit. Durch den Brand im Inneren ist die Toilette teilweise zerstört und die Inneneinrichtung durch Rußablagerungen stark verunreinigt. Des Weiteren müssen die Polster der Sitze teilweise erneuert werden. Mit vielen Dingen ist

bereits begonnen worden, aber es sind noch viele Arbeitsstunden nötig, bis man wieder mit diesem Wagen nach Wörlitz fahren kann. Der Verein benötigt tatkräftige Unterstützung und jede helfende Hand. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Matthias Honigmann, Telefon 0163 4784692. Für eine finanzielle Unterstützung hat der Verein ein Spendenkonto mit der IBAN DE5780935740101179500 bei der Volksbank Dessau eingerichtet, eine Spendenquittung wird erstellt.



### Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule 1. Tag der offenen Tür "Ab Klasse 5 zum Gymnasium?"

Das Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule in Dessau-Roßlau - lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, natürlich auch alle anderen Lernenden unserer Stadt, zu einem informativen Abend rund um die Möglichkeiten einer gymnasialen Schullaufbahn ein.

Wann? **Mittwoch, 10. Dezember 2014, 16.30 - 19.30 Uhr**  
Wo? Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule, Dessau-Süd, Peterholzstraße 58  
(Parken vor und auf dem Schulgelände ist möglich)

#### Was haben wir für Sie vorbereitet?

1. Der Schulleiter wird auf zwei Veranstaltungen, 17.30 und 18.30 Uhr, zur Schullaufbahn ab Klasse 5 sprechen und sich Ihren Fragen stellen.
2. Alle Fachschaften werden sich inhaltlich zum Unterricht ab Klasse 5 äußern und in vielfältigen Formen weitere Aktivitäten zu den einzelnen Schuljahren anbieten.
3. Schülerinnen und Schüler stellen die Möglichkeiten der vielen Arbeitsgemeinschaften vor.
4. Der Eltern- und Schülerrat sowie Vertreter des Fördervereins stehen als Ansprechpartner bereit.
5. Schüler werden ständig Schulführungen anbieten.

Das gesamte Kollegium wird anwesend sein!

Das Gymnasium bietet für Unentschlossene einen Informationsabend am 28.1.2015, von 17-19 Uhr an.  
Gymnasium "Walter Gropius" - Europaschule Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 8504310, Fax.: 0340 8504312  
E-Mail: wggdessau@t-online.de, www.wgg-dessau.de

### Gymnasium Philanthropinum

#### Wiedersehenstreffen 2014

im 240. Gründungsjahr des Philanthropinums

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler und Lehrer sind herzlich eingeladen.

Wann? 27.12.2014, 10 bis 12 Uhr  
Wo? Campus philanthropini, Aula

#### Was erwartet Sie?

10:00 Uhr Eröffnung in der Aula  
ab 10:00 Uhr Besichtigung der Schule, des Sport- und Kurshauses und der neuen Turnhalle  
ab 10.30 Uhr Gespräche, Gespräche, Gespräche ...  
Beachten Sie die aktuellen Aushänge im Foyer.

**Herzlich eingeladen sind auch die Ehemaligen der Fusionschulen.**

Jahrgang 2004 aufgepasst!  
Retten Sie Ihre Abiturklausuren vor der Vernichtung.  
Frau Fischer hält diese für Sie bereit.

Die Schulleitung

Der Förderverein

Musik ist die beste Sprache zur Verständigung zwischen den Menschen.  
Wir laden Sie ein, zu einem besonderen Konzert mit Musik aus unterschiedlichen Kulturen.

Диалог через музыку  
**Dialogue sur la musique**  
 Đối thoại về âm nhạc  
 الحوار عبر الموسيقى  
**Dialogue about music**  
 דיאלוג על מוזיקה  
**Diálogo sobre la música**

Grüßwort:  
 US-Generalkonsul  
 Scott R. Riedmann,

**Dialog über Musik**

1. Dezember 2014, 18.00 Uhr  
 Georgenzentrum Dessau  
 Georgenstraße 15  
 06842 Dessau-Roßlau

Veranstalter:  
 Multikulturelles Zentrum Dessau e.V.

Kooperationspartner:  
 Georgenzentrum Dessau  
 Jüdische Gemeinde zu Dessau  
 Fortschritt-Deutscher Verein Sachsen-Anhalt e.V.

unterstützt von: US-Generalkonsulat Leipzig

## Sachsen-Anhalt-Tag 2015 in Köthen

Der 19. Sachsen-Anhalt-Tag findet im kommenden Jahr in der Residenzstadt Köthen statt und wird in der Zeit vom 29. bis 31. Mai 2015 unter dem Motto "Köthen - ANHALTen und erleben!" veranstaltet.

Eingebettet in die Feierlichkeiten zum 900 jährigen Bestehen der Stadt Köthen soll der Sachsen-Anhalt-Tag am letzten Maiwochenende Höhepunkt des besonderen Jubiläums sein. So bietet sich eine große Chance die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Stadt, mit ihren Stärken und Besonderheiten zu präsentieren und zum kulturellen Mittelpunkt des Landes zu werden. In der Residenzstadt Köthen werden bei diesem traditionellen Landesfest mehr als 160 Städte und Gemeinden die großartige Geschichte und Kultur unseres Landes in einem glanzvollen Fest präsentieren, berühmte Persönlichkeiten und einmalige Schätze zeigen und darstellen.

Hauptziel des Sachsen-Anhalt-Tages bleibt es, die Landesidentität zu stärken sowie die Regionen des Landes mit ihrer jeweiligen Merkmalen vor- und darzustellen. Außerdem sollen kleinere und mittlere Städte in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt und ihnen die Möglichkeit zur umfassenden Darstellung ihrer Region gegeben werden. Hauptbestandteile des Festes werden wie in jedem Jahr sein:

- die Präsentation der Landkreise und Städte, der Verbände, Vereine und Organisationen mit Geschichte, Brauchtum, Handwerk, Tourismus und regionaltypischen Spezialitäten
- die Darbietungen von Programmen auf Medienbühnen und Bühnen in den Regionaldörfern
- und der Festumzug am Sonntag durch die Innenstadt.

Wer als Künstler, Kulturgruppe, Verein oder Aussteller Interesse hat, beim 19. Sachsen-Anhalt-Tag in Köthen mitzuwirken und sich im Regionaldorf Anhalt-Dessau-Wittenberg zu präsentieren oder den Dessauer-Roßlauer Teil des Festumzugs mit zu gestalten, hat die Möglichkeit, sich bis zum **12. Dezember 2014** im Amt für Kultur der Stadt Dessau-Roßlau zu melden. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Ponikelsky, Tel.: 0340 204-1941 und Herr Treffkorn, Tel.: 0340 204-1341 gerne zur Verfügung.



**03.12.2014**

**Rathaus Dessau**  
**Ratssaal**

Besichtigung ab 12 Uhr

**13.00 Uhr**

Veranstalter: Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau

**ADVENTS-VERSTEIGERUNG**

das Fundbüro versteigert diverse Fundsachen wie Schmuck, Bekleidung, Taschen u.a.

## 21. Adventskonzert des Männerchores Roßlau

am Sonntag, 30. November, um 15.00 Uhr  
 in der Kirche St. Marien Roßlau

Mitwirkende: Männerchor Roßlau, Stadtchor Zerbst, Quartett des Männerchores, Instrumental- und Gesangssolisten, Gruppe des Blasorchesters Roßlau

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Weitere öffentliche Auftritte des Männerchores:  
 13.12.2014, 16 Uhr Adventsmarkt auf der Wasserburg  
 17.12.2014, 18 Uhr Weihnachtsmarkt Dessau

## Showtime e. V.

# Märchen vom verlorenen Weihnachtsstern

Was so alles in der Weihnachtszeit passieren kann und man weiß nicht genau, ist es Wirklichkeit oder Phantasie? So erging es der kleinen Hannah einen Tag vor Weihnachten. Sie schmückte mit ihrer Freundin Laura den Weihnachtsbaum. Sie suchten nach ihrem Weihnachtsstern in allen Weihnachtskisten, die sonst im Sommer immer auf dem Dachboden stehen.

Irgendwo muss er doch sein? In einer großen Kiste fanden sie ihn...aber was kam da noch und ging wieder so plötzlich? War das etwa das Sternkind? Egal...! - dachten sich die beiden Mädchen und wollten doch gerade den Stern an die Spitze ihres Baumes setzen, als

plötzlich im Kinderzimmer etwas Unheimliches geschah.

Es rappelte sehr in der Spielkiste, viele Dinge passierten und der Stern war weg, einfach weg. Schuld war nur die böse Monsterpuppe, die neben der Kiste lag. Hannah hatte Angst, aber dennoch den Mut, einen neuen Stern für ihren Baum zu holen? Wie und wo bekommt sie ihn?

In ihrer Phantasie reist sie in das Land der Sterne und trifft dort doch tatsächlich das Sternkind wieder. Wer wissen möchte ob das Sternkind tatsächlich einen Weihnachtsstern für Hannah hat, kann sich diese getanzte Geschichte von

der Revuetanzgruppe Showtime in der Dessauer Marienkirche ansehen. Karten dazu gibt es in der Dessauer Touristinformation oder beim Verein unter 0177 4438687.

**Veranstaltungen:** 18.12., 18.00 Uhr; 19.12., 15.30 und 18.30 Uhr.



Foto: Vera Kaczinski

## Heimatmuseum Alten

## Adventsbasar

Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. lädt im Namen seines Kreativzirkels zum alljährlichen Adventsbasar in die Räumlichkeiten des Heimatmuseums (Städtisches Klinikum, Haus 4) ein. Der Adventsbasar, bei dem selbstgebastelte Karten, Dekorationsartikel und allerlei Weihnachtliches angeboten wird, kann ab dem 07.12.2014 (2. Advent) werktags von 10-17 Uhr, an den Wochenenden jeweils von 14-17 Uhr besucht werden. Der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. dankt an dieser Stelle allen Freunden, Helfern, Spendern und Sponsoren für die geleistete Unterstützung im Jahr 2014 und wünscht allen Bürgern der Region ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

## Tourist-Information

## Kleine Geschenkideen zum Fest

Nur noch wenige Wochen dauert es und wir feiern wieder das Weihnachtsfest. Die Lichter werden angezündet, der Duft des Gänsebratens liegt verführerisch in der Luft und kleine oder große Geschenke werden an unsere Liebsten überreicht. Stünde doch nicht jedes Mal die Frage im Raum "Was könnte ich denn verschenken?"

Deshalb möchten wir Sie auch in diesem Jahr mit kleinen Geschenkideen unterstützen. Es steht uns wieder eine große Auswahl an Kalendern zur Verfügung sowie einige neue Publikationen, wie die Bücher "120 Jahre Dessauer Straßenbahn", "Das Theater brennt" oder der Reiseführer "3 in 1 - Biosphärenreservat Mittelelbe". Oder wie wäre es mit einem schönen neuen Schlüsselanhänger? Für Groß und Klein bieten wir Ihnen ein hübsches Puzzle mit Dessauer Motiv an.

Beliebte Geschenke sind auch immer wieder Karten für besondere Veranstaltungen. Auch unsere Außenstelle in Roßlau hält einiges für Sie bereit. Dort können Sie u. a. eine Münze mit Sonderprägung 800 Jahre Roßlau (Feinsilber 999) inkl. Etui und Zertifikat für 49,90 € und eine Unterstützurerkunde 2015 "800 Jahre Roßlau" für 8,00 € erwerben. Schauen Sie einfach mal rein, wir freuen uns auf Sie. Weitere Informationen erhalten Sie bei der

**Tourist-Information Dessau-Roßlau**, Zerbster Str. 2c, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 0340 204-1442, E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de, oder

**Außenstelle Roßlau**, Hauptstraße 11, 06862 Dessau-Roßlau, Tel. 034901 82467, E-Mail: touristinfo-rosslau@dessau-rosslau.de.



### 14. Kleiner Mildenseer Weihnachtsmarkt

Das Festkomitee Mildensee lädt ein zum traditionellen Kleinen Mildenseer Weihnachtsmarkt am 3. Advent - Sonntag 14.12.2014 ab 14.00 Uhr rund um die "Spritze". Das Angebot reicht von Mildenseer Verführungen im Weihnachtscafé bis zu herzhaften und süßen Leckereien auf dem kleinen Markt. Mit Glühwein, Waffelbäckerei, Honigstand und Töpferer-Angeboten ist folgendes Programm geplant:

14.00 Uhr Eröffnung des Marktes und der Advent-Kaffeestube

14.30 Uhr Die jungen Mildenseer Solisten Frida und Karl Flatau sorgen wieder life für die vorweihnachtliche Stimmung im Café

Der Weihnachtsmann kommt mit Pferd und Kutsche und beschenkt die Kinder, die ihm etwas aufsagen oder singen.

15.00 Uhr Für unsere Jüngsten beginnt ein kleines Überraschungs-Programm in der Garage der JFW

16.00 Uhr Adventssingen mit dem MGV „Einigkeit“ in der Mildenseer Kirche

Es lädt herzlich dazu ein: Das Festkomitee Mildensee



## Ausbildung zum ehrenamtlichen Demenzbegleiter

Das Mehrgenerationenhaus Dessau möchte ein Entlastungsangebot für pflegende Angehörige von Demenzkranken in Dessau-Roßlau aufbauen.

Immer mehr Angehörige wünschen sich eine kleine Auszeit von ihrem Pflegealltag. Sie möchten ihre demenzkranken Familienangehörigen in dieser Zeit gut versorgt und kompetent und anregend begleitet wissen. Nachdem die ersten 26 Demenzbegleiterinnen ausgebildet wurden, werden weitere engagierte Helfer gebraucht, die gerne mit Menschen arbeiten, freundlich, aufgeschlossen und lebenserfahren sind und sich an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche einbringen möchten.

**Wer hier ehrenamtlich mitarbeiten will, kann sich ab 17.02.2015 in einem kostenfreien Kurs für den**

**Mehrgenerationenhaus BBFZ**

**Einsatz schulen lassen.** Die Teilnehmer werden bis zum 21.05.2015 an 22 Tagen insgesamt 90 Stunden auf ihr Engagement vorbereitet.

Mit unserem Schulungsangebot, welches wir in Kooperation mit der Privaten Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH anbieten, bekommen Sie das "Handwerkszeug", das Sie für den täglichen Umgang mit Menschen mit Demenz benötigen.

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb von systematischen Grundkenntnissen in der Kommunikation und der Betreuung von Menschen mit Demenz sowie den speziellen Beschäftigungsmöglichkeiten.

**Ausbildungsinhalte sind Themen wie:** Auswirkungen von Alterserkrankungen auf die Kommunikationsfähigkeit, Umgang mit Krisen / Krisenbewältigung, die Prin-

zipien und Techniken der Validation, Biografisches Arbeiten, Aktivierungsmaßnahmen, Krankheitslehre und Recht.

**Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.**

Ihnen werden außer einer guten Vorbereitung auf diese Tätigkeit auch regelmäßige Treffen geboten. Weitere Schulungen und die Koordination durch qualifiziertes Fachpersonal sichern die Qualität des Angebotes für Betroffene und Ehrenamtliche.

**Infos und Anmeldungen:** Mehrgenerationenhaus-BBFZ, Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau Raum: 1.12

Tel.: 0340 - 24 00 55 46,

E-Mail:

Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de

Ansprechpartner:

Rainer Hampel

## Schulungsreihe für Angehörige von Demenzkranken

Mehr als die Hälfte der pflegebedürftigen Demenzkranken lebt zu Hause. Meist kümmern sich dort Familienangehörige über Jahre aufopferungsvoll um sie. Angehörigen ist es oft ein inneres Anliegen, die Kranken möglichst lange zu Hause zu begleiten. Sie nehmen die damit einhergehenden Belastungen auf sich, weil sie immer wieder sehr schöne Momente der Verbundenheit erleben.

Informationen und Austausch untereinander, aber auch mit Experten können mithelfen, dass pflegende Angehörige mit der Krankheit besser zurecht kommen. Die Lebensqualität sowohl der Angehörigen als auch der Demenzkranken kann sich dadurch verbessern.

Die kostenfreie Schulungsreihe ab dem 4.2.2015 für Angehörige von Alzheimer- und anderen Demenzkranken des Mehrgenerationenhauses Dessau greift die speziellen Fragen und Sorgen von Angehörigen von Demenzkranken auf. Sie vermittelt Infos und will den Erfahrungsaustausch der Angehörigen untereinander fördern. Während der Kursdauer kümmern sich ausgebildete Demenzbegleiterinnen in unserem "Offenen Treff" bei Kaffee und Kuchen um Ihre an Demenz erkrankten Angehörigen.

Die Schulungsreihe besteht aus acht Modulen, die jeweils drei Unterrichtsstunden umfassen. Die einzelnen Themen sind:

**Modul 1:** Wissenswertes über Demenzerkrankungen

**Modul 2:** Überblick über die drei Stadien der Alzheimer-Krankheit

**Modul 3:** Richtig kommunizieren

**Modul 4:** Im Alltag unterstützen

**Modul 5:** Konflikte bewältigen

**Modul 6:** Sich entlasten - Überforderung vermeiden

**Modul 7:** Rechtliche und ethische Fragestellungen

**Modul 8:** Hilfe beim Helfen

**Informationen und Anmeldungen:** Mehrgenerationenhaus-BBFZ, Erdmannsdorfstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau Raum: 1.12

Tel.: 0340 - 24 00 55 46,

E-Mail:

Rainer.Hampel@vhs.dessau-rosslau.de

Ansprechpartner:

Rainer Hampel

Zahlreiche attraktive Veranstaltungen laden demnächst in der Stadt zum Besuch ein. Vielleicht ist darunter das eine oder andere Weihnachtsgeschenk?

Am 9.1.15 sind Bata Illic, Ricky King, Gaby Baginsky u.a. Künstler im **Winter-Zauberland** mit Schlagern, Evergreens, Parodie und Magie zu erleben. Los geht es 17 Uhr in der Marienkirche.

\*

**"The Best of Black Gospel"** gibt auf der Europatournee ein Konzert am 10.1.15, um 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Golfpark. Die Ausnahmekünstler aus den USA bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling.

\*

Die **TENÖRE4YOU** präsentieren in ihrem Konzert am 14.1., um 19.30 Uhr in der Marienkirche die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil.

\*

Am 31.1.15 ist um 16 Uhr in der Marienkirche das große **"Ladiner Festival 2015"** zu erleben. Die beiden Ladiner haben in ihrer erst kurzen Karriere Musikgeschichte geschrieben. Als Stargast bringen sie Michael Heck mit, den wohl romantischsten Abenteurer unter den bundesdeutschen Schlagerstars.

Tickets zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es in der Tourist-Information Dessau-Roßlau.

**Burg Roßlau e. V.**

## Traditioneller Adventsmarkt auf der Burg

Tischlein deck dich... unter diesem Motto steht der diesjährige Adventsmarkt am 13./14. Dezember 2014 auf der Burg Roßlau.

Der Förderverein Burg Roßlau e. V. lädt mit vielen Partnern ein, die Wartezeit auf Weihnachten zu verkürzen. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag. Genießen Sie im alten Gemäuer der Burg etwas Zeit in anheimelnder Atmosphäre. Treffen Sie Freunde und Bekannte. Wärmen Sie sich am lodernen Feuer mit einem heißen Getränk.

An beiden Tagen öffnen sich die Burgtore ab 11.00 Uhr zu einer festlich dekorierten Burg. Zahlreiche Geschirrspenden, wofür der Förderverein Burg Roßlau noch einmal herzlich Dankeschön sagen möchte, ermöglichen die Umsetzung des Mottos. Traditionell wird es am Samstag, 14.00 Uhr, den Anschnitt des Riesenstollens geben. Für unsere kleinen Gäste ist an beiden Tagen ab 11.00 Uhr der Märchen-erzähler im Einsatz und

jeweils 15.00 und 16.30 findet das Puppentheater statt. Aber auch die Kinderbackstube lädt zum Backen von leckeren Plätzchen ein.

Für die kulturelle Umrahmung sorgen auch in diesem Jahr wieder der Männerchor, das historische Orchester und das Bläserquartett von "Ulfs kleiner Blasmusik". Viele Vereine, Händler und Versorger sorgen für ein weihnachtliches Angebot und Verweilen auf dem Markt. Die Schifferklausen vor dem Schloß und die Ritterklausen mit dem Mittelalterlichen Treiben runden das Angebot des Adventsmarktes ab. Der Höhepunkt am Samstag ist die große Feuershow von Venerius Motus, um 19.00 Uhr vor der Ritterklausen. Neu wird in diesem Jahr ein Stand der DVV sein.

Für beide Markttag wird ein Eintrittsgeld von 2 Euro erhoben, die zu hundert Prozent dem Burgverein bzw. Adventsmarkt zugute kommen. Kinder haben natürlich freien Eintritt

Eine Neuerung wird der Frei-

tag, der 12. Dezember vor dem Adventsmarkt bereithalten. Gab es bisher den Kaminabend, wird es in diesem Jahr einen Eröffnungsabend geben. Der Mittelalterbereich vor der Ritterklausen lädt ab 18.00 Uhr zur Einstimmung auf den

Adventsmarkt ein. Ein Mittelalterliches Weihnachtsprogramm und Unterhaltung von der Gruppe "Liebstöckel" und eine Feuershow um 19.30 Uhr sind die Höhepunkte des Abends. Der Eröffnungsabend kostet keinen Eintritt.

### Amt für Umwelt- und Naturschutz

#### Aktion für mehr Rücksicht auf der Straße

Mit einer aktuellen Aktion werden Verkehrsteilnehmer aufgefordert, sich rücksichtsvoll im Straßenverkehr zu verhalten. Gerade für Radfahrer besteht im Straßenverkehr ein erhöhtes Unfallrisiko.

Aus verschiedenen Statistiken lässt sich deutlich erkennen, dass es viele Unfälle im Straßenverkehr gibt, an denen Radfahrer beteiligt sind. Allein 2013 wurden in Deutschland 354 Fahrradfahrer durch Unfälle getötet. Hinzu kommen rund 71.330 verunglückte Radfahrer (Quelle: ADAC).

In Dessau-Roßlau gab es bis

Oktober dieses Jahres 2019 Unfälle, davon 174 Unfälle mit Radfahrern (8,6%). Die meisten Unfälle ereignen sich an Kreuzungen und Einmündungen.

Deswegen ist es wichtig, dass sich auch die Radfahrer an die Straßenverkehrsregeln halten und für ordnungsgemäße Beleuchtung sorgen. Mit der Aktion, die bereits erfolgreich in der Stadt Marl gestartet wurde, soll mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr erreicht werden: Drei Fahrräder werden weiß angestrichen (s. Foto) und mit einer beson-



deren Beschriftung versehen (z. B. "Rücksicht kommt an!"). Die Fahrräder stehen an stark befahrenen Straßen, die Standorte der Fahrräder können regelmäßig wechseln. Ein erster Standort ist die Oranienbaumer Chaussee mit dem Autohaus an der Mulde.

Weißer Fahrräder signalisieren Achtung und erhöhen die Aufmerksamkeit. Liebe Autofahrer, achten Sie auf Radfahrer und Fußgänger, besonders in der dunklen Jahreszeit ist eine rücksichtsvolle Fahrweise für alle Verkehrsteilnehmer von Vorteil.



## Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **2. Dezember 2014**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

## IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **18. Dezember 2014** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

## Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**13. - 14.12., 9.00 bis 15.00 Uhr**

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 5 19 60 98

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**10.12. - 12.12., 8.00 bis 14.00 Uhr**

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

## Gesundheitsamt Dessau-Roßlau

### Robert-Koch-Institut: Immer mehr Menschen mit HIV-Infektion in Deutschland

In Deutschland lebten Ende 2013 nach einer Schätzung des Robert Koch-Instituts rund 80.000 Menschen mit einer HIV-Infektion. In der Altersgruppe der über 40-Jährigen hat sich die Zahl der mit einer HIV-Infektion lebenden Personen seit Anfang der 1990er Jahre fast verfünffacht. Die erfolgreiche Einführung der antiretroviralen Therapie Mitte der 1990er Jahre führte dazu, dass Menschen mit einer HIV-Infektion immer länger leben und die Sterblichkeit deutlich verringert ist. Gleichzeitig bleibt aber die Zahl der HIV-Neuinfektionen in den letzten Jahren unverändert auf hohem Niveau, wobei es höchstwahrscheinlich eine hohe Dunkelziffer gibt.

Etwa ein Drittel der HIV-Neuinfektionen wird bereits im ersten Jahr nach der Infektion erkannt. Zwei Drittel werden jedoch erst später diagnostiziert, zum Teil erst, wenn klinische Symptome durch die Schwächung des Immunsystems auftreten. Um die Zahl der HIV-Neuinfektionen in Deutschland nachhaltig zu verringern, ist das Angebot von ausreichend niedrigschwelligen und nach Möglichkeit kostenlosen Test-Möglichkeiten wichtig, um HIV-Infektionen früh diagnostizieren zu können. Gleichzeitig kann nicht auf den Schutz durch Kondome verzichtet werden. Besonders gefährdete Gruppen sollten verstärkt dafür sensibilisiert werden, dass die Frage an den Partner, ob er mit HIV infiziert ist, keinen dem Kondomgebrauch gleichwertigen Schutz vor einer Infektion bietet. Zu viele Menschen in diesen Gruppen

wissen nicht, dass sie mit HIV infiziert sind. Wichtig wäre es auch, den starken Anstieg der Syphilis-Fälle in den letzten Jahren zu stoppen, da beim Vorhandensein einer Syphilis-Infektion sowohl die Empfänglichkeit für als auch die Übertragung von HIV begünstigt wird. Auch das Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau bietet eine kostenfreie Beratung und Testung zur HIV-Diagnostik an (Terminvereinbarung unter 0340 204 18 54).

Als einen wichtigen Teil der HIV- und Aids-Prävention bieten wir Schülerinnen und Schülern aus Dessau-Roßlau unseren Mitmachparcours zu den Themen "Aids, Liebe und Sexualität" an. Der Parcours vermittelt seit vielen Jahren in lockerer, aber informativer Weise Wissenswertes und Interessantes zur Thematik für Jugendliche und interessierte Erwachsene aus Dessau-Roßlau. Schülerinnen und Schüler der Sozialassistenten der BbS I des Anhaltischen Berufsschulzentrums "Hugo Junkers" werden vom Gesundheitsamt als Multiplikatoren für die 5 Stationen des Mitmachparcours ausgebildet. So werden Gesprächsanlässe für junge Leute geschaffen, die zu einer persönlichen Auseinandersetzung über Ansteckungsrisiken und Schutzmöglichkeiten anregen, aber auch Wissen in anderen Bereichen, z.B. der Verhütung, vermitteln. Das JKS-Freizeitzentrum "Krötenhof" und die BbS I mit ihrer Fachlehrerin für Sozialassistenten, Sabine Alarich, sind hier seit langer Zeit verlässliche Partner des Gesundheitsamtes.

# Fachmann vor Ort!



## Zugluft? Nein danke!

- Anzeige -

Nie wieder Zugluft! Mots, der Mini-Oben-Tür-Schließer, garantiert geschlossene Türen und zugluftfreie Räume, ohne dass man selbst aktiv werden muss. Der praktische Helfer lässt sich auf alle gängigen Innentüren montieren; weder muss gebohrt noch geschraubt werden. Er wird einfach auf die obere Ecke des Türblatts gesteckt. Zu beachten ist lediglich, ob die Tür von links oder von rechts am Rahmen befestigt ist. Das Goldstück der Konstruktion ist eine Feder, die in drei einstellbaren Spannweiten für das automatische Anlehnen oder Schließen der Tür sorgt. Zugluft und damit einhergehende erhöhte Heizkosten gehören der Vergangenheit an. Mehr unter [www.getadoor.de](http://www.getadoor.de). (epr)

## AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19  
Telefon (0340) 61 64 23  
Telefax (0340) 6 61 12 53  
06846 Dessau-Ziebigk

- **Neubau, Umbau, Ausbau**
- **Fassaden-Dämmsysteme**
- **Trockenbau**
- **Modernisierung**
- **Fliesenarbeiten**
- **Bauberatung**

**Treppen & Türen**  
**WEISS**  
Teichstraße 31 · 06800 Raguhn-Jeßnitz  
OT Altjeßnitz  
Telefon 0 34 94 / 7 84 15  
info@treppen-tueren-weiss.de  
www.treppen-tueren-weiss.de



### AKTION Treppen- renovierung

Preis 124 €/Stufe,  
ab 13 geraden Stufen,  
Stufenbreite 1 m



**www.  
klaeranlagen-  
online.de**  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87



© Rainer Sturm / pixelio.de

## BAUGESCHÄFT ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

## Dächer von Wehrmann seit 1945



**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

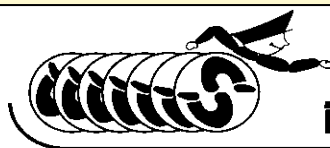
- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer



An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- **Bau von Kläranlagen**
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.



**18 Jahre vor Ort  
Die Dessauer  
Dienstmäner**

**Ihre freundliche Handwerkervermittlung**

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27  
Kochstedter Kreisstraße 11  
06847 Dessau-Roßlau

## G.SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ **Containerdienst 1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>**
- ▶ **Abbruch und Demontagen**  
alle Größenordnungen
- ▶ **Baudienstleistungen:**
  - Tiefeladetransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ **Abfallsortieranlage**
- ▶ **Altholz- u. Baustoffrecycling**
- ▶ **Schrott- u. Metallhandel**
- ▶ **Baumfällung/Rodung**
- ▶ **Waldhackschnitzel**
- ▶ **Kompost/Erden/Substrate**
- ▶ **Erdbau- u. Pflasterarbeiten**

### Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

Oranienbaum  
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96  
Dessau/Anhalt  
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52  
Halle  
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

## Die Region Anhalt stellt sich vor - heute: Gernrode

Die Region Anhalt feierte im Jahr 2012 ihren 800. Geburtstag. Dieses Jubiläum war ein gelungener Anlass, dem kulturellen Erbe dieser Region die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und sich anhaltischer Traditionen zu besinnen. Viele kluge Köpfe, Freidenker und Vorreiter prägten durch ihr Wirken das Anhaltland nachhaltig und schufen damit ein kulturhistorisches Erbe, auf das die Region zwischen Harz und Fläming zurecht stolz sein kann.

Die Städte Ballenstedt, Bernburg (Saale), Coswig (Anhalt), Dessau-Roßlau, Gernrode, Harzgerode, Köthen (Anhalt), Oranienbaum-Wörlitz und Zerbst/Anhalt verkörpern alle auf ihre Weise anhaltische Identität und Tradition. Dieses Vermächtnis zu bewahren und zu pflegen hat sich der Anhaltische Landschaft e.V., der sich 2012 gründete, zur Aufgabe gemacht.



An dieser Stelle wird in den kommenden Ausgaben des Amtsblattes jeweils eine Stadt Anhalts mit ihren Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten und historischen Persönlichkeiten näher vorgestellt.



Mitte des 10. Jh. taucht die Rodung "Geronisroth" erstmals als Begriff auf. Belegt ist, dass 961 König Otto I. das kurz vorher gegründete Stift Cyriakus unter seinen Schutz nimmt. Der Kirchenbau St. Cyriakus ist bis heute das bestimmende Bauwerk Gernrodes. Sie ist ein ottonisches Bauwerk von höchstem baugeschichtlichen Rang und hat einige außergewöhnliche Besonderheiten: Ihre Hallenkrypta gilt als eine der ältesten in Deutschland. Das Langhaus, mit anerkannt byzantinischer Herkunft, ist einzigartig und das Heilige Grab ist die älteste erhaltene Nachbildung des Grabes Christi nördlich der Alpen, wahrscheinlich aus dem Jahr 1080. Um 1170 wurde die Kreuzganganlage mit Stiftsgebäude errichtet. Im Jahr 1323 ließen die Grafen von Askanien den Stiftsbezirk befestigen, der ab 1619 fürstliche Domäne wird. Ende des 17. Jh. wurde das Stiftsgebäude zum "Schloss" umgebaut, und das Stift verlor seine jahrhundertelange Bedeutung. Die Kirche wird seitdem nur noch als Pfarrkir-

che genutzt.  
[www.stiftskirche-gernrode.de](http://www.stiftskirche-gernrode.de)

Kulturgeschichtlich bedeutend ist auch die Alte Elementarschule. Sie gilt als eine der ältesten protestantischen Elementarschulen in Deutschland. Bereits 1521 wurde im Stift auf Veranlassung der Äbtissin Elisabeth von Weida die Reformation begonnen. Sie und ihre Nachfolgerin Anna von Plauen sowie der Pastor Stephan Molitor setzten sich für die Bildung einer öffentlichen Elementarschule ein, die sich ab 1533 in Gernrode nachweisen lässt. Seine Arbeit wurde von Andreas Popperodt, später einer der bedeutendsten anhaltinischen Geschichtsschreiber, fortgesetzt. Heute birgt das Gebäude ein Museum.

Ein historisches Klassenzimmer, in welchem wie zu Uromas Zeiten Unterricht für Schulklassen und andere interessierte Gruppen durchgeführt wird, erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Eine umfangreiche Mineraliensammlung des Harzes stellt einen speziellen Anziehungspunkt dar, historische Persönlichkeiten aus Gernrode und Ereignisse werden gezeigt.  
[www.elementarschule-gernrode.de](http://www.elementarschule-gernrode.de)

Nahezu einmalig ist auch das Angebot von Harzer Uhren. Hier kann der Besucher nicht nur hunderte ver-



**Das Rathaus in Gernrode.**

schiedener Kuckucksuhren besichtigen, sondern auch bei der handwerklichen Produktion zuschauen. Empfangen werden die Besucher von der mit 14,5 m hohen, größten Kuckucksuhr außerhalb des Schwarzwaldes und dem ebenso großen Wetterhaus, dessen Figuren alleine zwei Meter groß sind.  
[www.harzer-uhren.de](http://www.harzer-uhren.de)

Das Rathaus in seiner heutigen Form entstand 1914/15 anstelle eines schlichten Fachwerkhauses aus dem Jahre 1665 (Vorgänger bereits 1530 erwähnt).

Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Harzer Likörfabrik, das Museum "Anhaltische Harzbahn" sowie die Harz Schnitzerei, eine kleine Schauwerkstatt und Holzmuseum (Rieder).

Eine Fahrt mit der Selketalbahn wird in der herrlichen

Harzlandschaft einfach zum Erlebnis. Sie ist die älteste Schmalspurbahn Deutschlands (1887). Die überwiegend mit ihren Dampflok betriebenen Bahnen sind eine touristische Attraktion ersten Ranges im Harz.

Neben den kulturellen Sehenswürdigkeiten bietet die herrliche Lage direkt am Harz auch viele Möglichkeiten der aktiven Erholung. Mit einem großen Campingplatz mitten im Wald am Bremer Teich, Hotels, Pensionen und vielen Ferienwohnungen hat der Erholungsort Gernrode ein breit gefächertes Angebot für Erholungssuchende.

Gernrode Information  
Gernrode  
Marktstraße 20  
06485 Quedlinburg  
Telefon: 039485 93022,  
Telefax: 039485 93022  
[www.gernrode.de](http://www.gernrode.de)  
[gernrodeinfo@online.de](mailto:gernrodeinfo@online.de)



# W Mit uns gelingt Ihr Weihnachtsfest



## Weihnachtshofverkauf auf dem Fläminghof in Senst

Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidehaltung und Hausschlachtoprodukte

### Nächste Verkaufstermine:

am 05.12., 06.12., 12.12. und 13.12.2014

### Nächster Hofverkauf im neuen Jahr:

06.02., 07.02., 13.02. und 14.02.2015

Unserer Kundschaft ein friedliches Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

## DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für  
Spezial- und Übergrößen!

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Herrenjacken bis Gr. 75

Jeans - Gürtel bis 160 cm und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche



# WRICKE TOURISTIK

## Reisebüro & Bustouristik

### Weihnachtsfahrten 2014

**05.12. - 07.12.14 ADVENTSAFART CELLE & LÜNEBURG**  
Busfahrt, 2ÜN/FR im Morada Hotel Gifhorn, Stadtführungen und Besuch der Weihnachtsmärkte in Celle und Lüneburg, Eintritt Weihnachtszauber Schloss Bückeberg **p.P. im DZ 199,- €**

**06.12.14 Weihnachten in der Autostadt** **46,- €**  
Ein einmaliges Erlebnis ist die Winterinszenierung in der Autostadt Wolfsburg. Erleben Sie eine winterliche Schifffahrt auf dem Mittelkanal, eine Übersichtsführung und die abendliche Eistanzrevue (witterungsbedingt)

**07.12.14 „The Wyld“ Die Show im Friedrichstadtpalast** **75,- €**  
inkl. abendliche Lichterfahrt und Karte PK3 (PK2=85,- €)

**11.12.14 Weihnachtsausflug Oberlausitz** **55,- €**  
mit knusprigen Weihnachtsbraten, Lichtelstube und Pulsnitzer Pfefferkuchenbäckerei, Fahrt inkl. Führung in der Bäckerei, weihnachtlichem Programm mit Kaffee und Stolle

**13.12.14 Bergparade Seiffen** **45,- €**  
Eintritt in das Nussknackermuseum, 2h Freizeit in Seiffen, Erzgebirgscher Nachmittag inkl. Kaffeegedeck und abendliche Bergparade

**14.12.14 Weihnachtsmarkt Festung Königstein** **49,- €**  
Führung in einer historischen Stollenbäckerei in Dresden, Gästeführung für eine kl. Rundfahrt durch die sächsische Schweiz, Führung auf der Festung Königstein und Freizeit auf dem historischen Weihnachtsmarkt

**20.12.14 Last Minute Weihnachtseinkauf Berlin** **20,- €**

### Geschenkideen zu Weihnachten

**SEMPEROPENAIRBALL IN DRESDEN**  
Busfahrt, Kutschfahrt durch die Dresdner Altstadt, Abendessen als 3-Gang-Menü im Sophienkeller, Besuch des Semperoper-Openairballs auf dem Theaterplatz, 1ÜN/FR im IBS Hotel Dresden (direkt in der Einkaufsstraße Prager Straße), Stadtrundfahrt Dresden **30. - 31.01.15 im DZ 129,- €**

**WINTERZAUBER ERZGEBIRGE**  
Busfahrt, Kremserfahrt mit Glühweintrunk, Ortsführung durch Seiffen, 1ÜN/FR im Weißen Hirsch Marienberg, Abendessen als 3-Gang-Menü, große Panoramarundfahrt durch das Fichtelgebirge, Fahrt mit der Fichtelbergbahn Cranzahl-Oberwiesenthal **07. - 08.02.15 im DZ 129,- €**

**HANSEDOM STRALSUND**  
Busfahrt, 1ÜN/FR im 4\* Wyndham Hansedom Hotel Stralsund (ehem. Radisson Blu), Nutzung des Erlebnisbades inkl. Saunenwelt (10 verschiedene Saunen und Fitnessbereich), Stadtführung Stralsund; Zubuchbar: Führung im Ozeaneum Stralsund **19,- p.P.**  
Candle-Light-Dinner zum Valentinstag **25,- p.P.**  
**14. - 15.02.15 im DZ 99,- €**

**MUSICAL HAMBURG**  
„König der Löwen“ oder „Das Wunder von Bern“ Busfahrt, 1ÜN/FR im 4\* Ramada Hotel Bergedorf, Karte je gebuchter Kategorie, Besuch des Hamburger Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafenerundfahrt (PK4=169,-; PK3=189,-; PK2=216,-) **31.05. - 01.06.2015 im DZ ab 169,- €**

**2 TAGE PRAG**  
Busfahrt, 1ÜN/FR im 4\* Hotel Duo, 3h Altstadt Rundgang, Abendessen in einem typischen Lokal, Fahrt zur Prager Burg **11.04. - 12.04.2015 im DZ 99,- €**

**VOLLE KANNE MÜNCHEN**  
Busfahrt, 2ÜN/FR im 4\* Hotel Dornbach, Brauereibesichtigung inkl. Verkostung, Abendessen im Hofbräuhaus, Stadtrundfahrt München, Auffahrt auf den Olympia Turm, Besuch des Münchner Rockmuseums, Stadttour in der Allianz-Arena **27. - 29.03.15 im DZ 199,- €**

**2 TAGE HAMBURG**  
Busfahrt, 1ÜN/FR im 4\* Courtyard bei Marriott Hamburg, Stadtrundfahrt Hamburg, Besuch des Hamburger Fischmarktes, Möglichkeit zur Hafenerundfahrt **25.04. - 26.04.2014 im DZ 99,- €**

**ZDF FERNSEHGARTEN MAINZ**  
Busfahrt, 1ÜN/FR im 4\* Leonardo Hotel Frankfurt, Schifffahrt auf dem Rhein, Abendessen, Eintrittskarte zum ZDF Fernsehgarten **30.05. - 31.05.2015 im DZ 139,- €**

**28.12.14 Holiday on Ice in Leipzig** **59,- €**  
Fahrt inkl. Karte PK4 (PK3=74,- €; PK2=84,- €)

**10.01.15 Dresden** **25,- €**  
auf eigene Faust zum shoppen und flanieren

**10.01.15 room + style 2015** **37,- €**  
- Eine Messe zu den Themen Wohnen, Einrichten, Stil, Gestaltung, Dekoration und Accessoires

**22.+24.01.15 Grüne Woche Berlin** inkl. Eintritt **30,- €**

**14.02.15 Musical „Mama Mia“ in Berlin (Valentinstag!)**  
Fahrt inkl. Karte PK4 (PK3=115,- €; PK2=125,- €) **99,- €**

**15.03.15 Apassionata in Leipzig** „Die goldene Spur“  
Fahrt inkl. Karte PK4 (PK3=70,- €; PK2=80,- €) **60,- €**

### Highlights aus unserem Reiseprogramm 2015

**MONACO, ZITRONENFEST MENTON & KARNEVAL IN NIZZA**  
Busfahrt, 1 ZÜN/HP im Raum Bodensee, 4 ÜN/HP in Diano Marina, 1 ZÜN/HP im Raum Gardasee, Stadtführung San Remo, RL für das Zitronenfest in Menton, Tagesausflug Monaco, RL für den Karneval in Nizza  
**20. - 26.02.15 im DZ 560,- €**

**SCHWEIZ MIT BERNINA- UND GLACIEREXPRESS**  
Busfahrt, 2 ÜN/HP im Turmhotel Victoria in Davos, 2 ÜN/HP im Hotel Central in Brig, Bahnfahrt Bernina-Express St. Moritz-Tirano, Bahnfahrt Glacier Express Chur-Brig, Bahnfahrt Täsch-Zermatt-Täsch, Fahrt mit simplan Express durch Brig  
**23.05. - 28.05.15 im DZ 650,- €**

**ELSASS - SCHWEIZ - SCHWARZWALD**  
Busfahrt, 4 ÜN/HP im Hotel Bristol, Bahnfahrt durch die Weinberge mit Weinverkostung, Ganztagesausflug Colmar & Vogesen, Ganztagesausflug Bern & Basel, Brauereibesichtigung, Ganztagesführung Kaiserstuhl & Freiburg, Weinprobe mit Kellereiführung  
**14.06. - 18.06.15 im DZ 499,- €**

**WUNDERVOLLES KOPENHAGEN**  
Busfahrt, 2 ÜN/FR im Bella Sky Design Hotel Kopenhagen, Fähriüberfahrten, 1x Hafenanalfahrt, Stadtrundfahrt Kopenhagen, Freizeit für die Tivoli Gardens  
**10.07. - 12.07.15 im DZ 290,- €**

Wolfen  
Leipziger Str. 70  
Telefon 03494 - 368031

Coswig  
Lange Str. 23  
Telefon 034903 - 62577

Dessau-Roßlau  
Burgwallstr. 11  
Telefon 034901 - 66160

Wittenberg  
Bürgermeisterstr. 7  
Telefon 03491 - 414820





# Mit uns gelingt Ihr Weihnachtsfest



**Jochen Heberling**  
Goldschmiedemeister  
Zerbster Str. 22, 06844 Dessau  
Tel./Fax 03 40/2 20 62 05  
Mo - Fr 9 - 19 Uhr,  
Adventssamstage 9 - 18 Uhr  
Adventssonntage  
7.12., 14.12., 21.12.14 14 - 18 Uhr

**STILVOLL**  
MODE für FRAUEN mit FORMAT  
Zerbster Straße 22 · 06844 Dessau  
Telefon: 0340-85 07 29 43  
E-Mail: info@stilvoll-mollige-mode.de  
www.stilvoll-mollige-mode.de  
**Mode ab Größe 44**

**Reformhaus  
Vital & Schön**  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 9.30 - 18.00 Uhr  
**Tel./Fax: 03 49 09 / 71 306**  
Zerbster Straße 20  
06844 Dessau  
**Tel.: 03 40 - 51 69 276**

Inhaberin: Christine Laue  
Zerbster Str. 16  
06844 Dessau/Roßlau  
Telefon und Fax 03 40/2 20 40 22  
**Montag - Freitag 8.30 Uhr - 18 Uhr**  
- Waschleistungen jeder Art  
- Hol- und Bringeservice  
- Heißmangel  
- Oberhemden- und Gardinenservice  
- Textil- und Lederreinigung  
und vieles mehr

06844 Dessau · Rabestraße 10  
Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32  
e-mail: info@braunmiller-bus.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Irrtum und Druckfehler vorbehalten!

03.12. Weihnachtsmarkt in der alten Salzstadt <b>Lüneburg</b>	25,-
04.12. <b>Prag</b> Weihnachtsglanz in der Goldenen Stadt	35,-
04.12. <b>Karl's Erlebnis</b> hof oder <b>Designer Outlet Berlin</b>	19,-
04.12. <b>Frankfurt/Oder zum Polenmarkt in Slubice</b>	21,-
05.12. Blauer Lichterglanz <b>Potsdamer Weihnachtsmarkt</b>	19,-
05.12. <b>Sternenmarkt in Potsdam</b> im Kuhstallhof inkl. Eintritt	22,-
07.12. <b>Lichtfest Schneeberg</b> traditionell und einmalig	22,-
07.12. <b>Wolfsburg</b> - Advent im Schloss inkl. Eintritt	24,-
08.12. <b>Leipzig Weihnachtsmarkt</b> mit rund 250 Ständen	14,-
08.12. <b>NOVA EVENTIS</b> zum Weihnachts-Shopping	14,-
08.12. <b>Chemnitz Weihnachtsmarkt</b>	21,-
09.12. <b>Nürnberger Christkindlmarkt</b>	28,-
09.12. <b>Bayreuth Weihnachtsmarkt</b>	24,-
09.12. <b>Naumburg und Goethestadt Bad Lauchstädt</b> Weihnachtsmarkt in Historischen Kuranlagen	20,-
10.12. <b>Salzwedel</b> Weihnachtsmarkt und Baumkuchenfabrik	21,-
10.12. <b>Berlin Weihnachtsshopping auf tollen Märkten</b>	19,-
11.12. <b>Halberstadt Weihnachtsmarkt</b>	19,-
11.12. <b>Bremen</b> festlicher Weihnachtsglanz	35,-
11.12. <b>Emden</b> - Stadt am Meer, Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus und der außergewöhnliche „Schwimmende Markt“ auf Museumsschiffen im Binnenhafen	37,-
12.12. <b>Görlitz</b> , schlesischer Weihnachtsmarkt in prächtiger Altstadt	26,-
12.12. <b>Bautzener Wenzelsmarkt</b> , ältester Weihnachtsmarkt	25,-
13.12. <b>Olbernhauer Weihnachtsmarkt</b> im Erzgebirge	22,-
13.12. <b>Spielzeugstadt Seiffen</b> Holzkunst und Bergparade	22,-
14.12. <b>Quedlinburg</b> romantischer Advent in den Höfen	19,-
14.12. <b>Klingenthaler Bornkinnelmarkt</b>	29,-
15.12. <b>Goslar Weihnachtsmarkt</b> in romantischer Kulisse	20,-
16.12. <b>Adventsfahrt ins Blaue</b>	55,-
16.12. <b>Lübeck</b> - Weihnachtsstadt des Nordens	35,-
16.12. <b>Schweriner Weihnachtsmarkt</b>	33,-
16.12. <b>580. Striezelmarkt Dresden</b>	22,-
17.12. <b>Krongut Bornstedt</b> bei Potsdam	19,-
17.12. <b>Lichterglanz - Potsdamer Weihnachtsmarkt</b>	19,-
17.12. <b>Stolberg/ Harz</b>	19,-
17.12. <b>Wolfsburger Outlet</b> - Schnäppchenshopping	22,-
18.12. <b>Weimarer Weihnachtsmarkt</b>	21,-
18.12. <b>Bamberg</b> - Weihnachtsmarkt und Krippenweg	32,-
18.12. <b>Erfurter Weihnachtsmarkt</b>	21,-
19.12. <b>Bad Harzburger Winterzauber</b>	20,-
19.12. <b>Wernigerode im Weihnachtsglanz</b>	19,-
19.12. <b>Weihnachtsmarkt - Braunschweig</b>	20,-
19.12. <b>Celle Weihnachtsmarkt</b>	22,-
20.12. <b>Eisenach</b> - Weihnachtsmarkt auf der Wartburg zzgl. 5,-	24,-
20.12. <b>Magdeburger Weihnachtsmarkt</b>	14,-
20.12. <b>Berlin</b> - für letzte Weihnachtseinkäufe	19,-
21.12. <b>Leipzig</b> Weihnachtsmarkt + verkaufsoffener SO	14,-
21.12. "Glück auf" in <b>Annaberg-Buchholz</b> zur Bergparade	22,-
20.12., 24.01., 14.03. <b>Apassionata</b> - magische Pferdeshow	ab 47,-
06.12., 17.01., 28.02. <b>Friedrichstadtpalast Berlin "The Wyld"</b>	ab 46,-
28.02. <b>Holiday on Ice - Berlin</b>	ab 49,-

**Nikolausfahrt ins Blaue 3 Tage 05.-07.12.2014 199,-**

**Winterfahrt ins Weiße - eine herrliche winterliche Überraschungsfahrt**  
5 x HP in einem schönen Hotel, Ausflüge und Überraschungen!  
Kommen Sie mit uns den Winter genießen! **Reisepreis 425,-**  
**5 Tage 01.02.-05.02.15 bei Buchung bis 23.12.2014 nur 399,-**

**Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de)**

*Wir wünschen  
allen Kunden  
eine schöne  
Adventszeit und  
viel Glück  
im Jahr 2015*

Mode & Accessoires  
Inh.: Beate Walther  
Zerbster Straße 24  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel./Fax: 03 40-2 30 39 27  
Mobil: 01 72-1 71 49 31  
BeatesFRAUENZIMMER2011@t-online.de  
Vom 08.12.-14.12.14 befinde ich mich mit meiner Kollektion auf dem Weihnachtsmarkt in der Marienkirche

**Pflegesalon  
„Am Markt“**  
Zerbster Str. 23 \* 06844 Dessau-Roßlau  
Tel./Fax 0340 5166030  
**Kosmetik ab 22,50 €**  
**Maniküre ab 11,50 €**  
**Pediküre ab 16,00 €**  
**Gutscheine**  
- eine Geschenkidee -

**EDLES  
FÄSSCHEN**  
**Viola Meier**  
Zerbster Straße 9  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 03 40-2 40 09 75  
Fax: 03 40-2 40 09 76  
Mo - Fr 9:30 - 19:00 Uhr  
Sa 9:30 - 14:00 Uhr

**Frühlingsfest der Blasmusik**  
29. März 16:00Uhr  
Hugo Junkers Saal  
Golf Park Dessau  
**Original Kapelle** Leitung: Edi Sagert  
**EGERLAND**  
Ihr persönliches Karten- und Infotelefon mit  
kostenlosem Kartenversand 036336 512 500  
Internet [www.hohenstein-konzerte.de](http://www.hohenstein-konzerte.de)  
oder bei allen bekannten VVK-Stellen  
**HOHENSTEIN**



## Anhaltisches Theater

## Das Spiztentuch der Königin

**Premiere am 4. Dezember 2014 um 16 Uhr**

Dass Musiktheater nicht immer ein abendfüllendes Programm sein muss, sondern auch mal am Nachmittag in einer knappen Stunde erzählt werden kann, das erlebt das Publikum mit dem Format "Operette zum Kaffee" am Anhaltischen Theater. Dort wird die Operette "Das Spiztentuch der Königin" von Johann Strauß in einer kurzweiligen und gekürzten Fassung präsentiert. Die amüsante Operette ist dabei als halbszenischer Schnelldurchlauf durch die unterhaltsamsten Situationen und Ohrwürmer auf der Vorbühne des Großen Hauses zu erleben. In der satirischen Mantel- und Degen-Operette gelangt das Spiztentuch der Königin von Portugal, das eine verhängliche Liebesbotschaft für

den Dichter Cervantes enthält, versehentlich in die Hände des intriganten Graf Villalobo. Und nun nehmen die Dinge ihren Lauf...

Im Anschluss an die Aufführung besteht stets die Möglichkeit, das Angebot des Theaterrestaurants zu nutzen und den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen zu lassen.

Mit: Kristina Baran, Cornelia Marschall, Alexandra Joel, David Ameln, Jan-Pieter Fuhr, André Eckert | Opernchor des Anhaltischen Theaters Dessau

Musikalische Leitung, Klavier: Marius Zachmann | Fassung & Spielleitung: Felix Losert | Chor: Helmut Sonne

**Termine:**

4.12.14 um 16 Uhr | 18.12. um 15 Uhr im Anhaltischen Theater, Großes Haus / Vorbühne

## Anhaltisches Theater

## Weihnachtsmärchen &amp; Co.

Alle Jahre wieder ... zeigt das Anhaltische Theater ein zauberhaftes Weihnachtsmärchen für die gesamte Familie. "**Der gestiefelte Kater**" nach den Brüdern Grimm steckt randvoll mit Witz und Abenteuer für kleine und große Menschen, mit Liebe, Reimen und mitreißenden Liedern, Licht- und Schattenspiel, verblüffenden Tier- und Menschverwandlungen - und einem mit allen Wassern gewaschenen Kater. Brrr-miau!

Und wer kennt sie nicht die Rabauken "**Max und Moritz**", die mit ihren sieben Streichen nur Unfug verbreiten. Der Komponist Carl Adolf Lorenz hat die freche Bildergeschichte von Wilhelm Busch als lebhaftes Kinderoper voller Witz und Poesie vertont. In der Dessauer Uraufführung "Max und Moritz" wird gesungen und gesprungen,

geprügelt und gebügelt, gezupft und gerupft, gefoppt und gekloppt, gerüttelt und geschüttelt.

Wer sich zur Weihnachtszeit lieber in eine romantisch-fantastische Welt zaubern möchte, sollte "**Cinderella**" nicht verpassen. Sergej Prokofjews Adaption des beliebten Märchens als Ballettklassiker, lädt zum Träumen ein und begeistert Jung und Alt mit seinen humorvoll-surrilen wie auch romantisch-lyrischen Momenten.

*Der gestiefelte Kater*

Weihnachtsmärchen nach den Brüdern Grimm

14.12.14 um 10:30 Uhr & 14 Uhr | 16.12.14 um 19 Uhr | 23.12. um 18 Uhr | 24.12. um 10:30 Uhr | 25.12. um 16 Uhr | 05.01.15 um 15 Uhr | 06.01. um

## Anhaltisches Theater

## Weihnachtszeit ist Theaterzeit

Beschwingt die Weihnachtszeit erleben - dafür bietet das Anhaltische Theater Dessau auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm von grandiosen Opernklassikern, märchenhaftem Ballett über mitreißenden Schauspielstücken bis hin zu herzbrechender Musical-Romantik.

Die legendäre Oper "**Carmen**" feierte erst jüngst erfolgreich Premiere am Anhaltischen Theater und überraschte ihr Publikum mit einem symbolstarken Bühnenkonzept und einer beeindruckenden Inszenierung. (19.12., 19 Uhr u. 4.1., 16 Uhr)

Mit Emmerich Kálmáns amüsanten Operette "**Die Zirkusprinzessin**" wird das Publikum in eine zaristische Märchenwelt verzaubert. Die Regie in der farbenfrohen, quirligen Inszenierung führte der Wiener Wolfgang Dosch - ein international renommierter Fachmann für Operette. (20.12., 17 Uhr, 10.1., 17 Uhr) Am zweiten Weihnachtsfeiertag kann man sich mit dem Ballett-Abend "**Cinderella**" in eine romantisch-fantastische Welt entführen lassen. (21.12., 15 Uhr u. 26.12., 17 Uhr)

Eine der ergreifendsten Opern der Musikgeschichte ist Puccinis "**Tosca**". Die Dessauer Inszenierung zeigt die zeitlose Aktualität des Liebesdramas inmitten machtpolitischer Auseinandersetzungen in einer bildstarken Inszenierung mit einer leidenschaftlichen und ausdrucksstarken Iordanka Derilova in der Hauptrolle. (27.12., 17 Uhr)

"Helles Lachen in finsternen Zeiten" titelte die Mitteldeutsche Zeitung nach der Premiere von Nick Whitbys "**Sein oder Nichtsein**". Die rasante Schauspielkomödie erzählt von einer polnischen Theatertruppe, die sich im Jahr 1940 mit Witz und Esprit todesmutig gegen die deutschen Besatzer wehrt. (28.12., 17 Uhr)

Als krönendes Highlight zum Jahreswechsel präsentiert das Dessauer Theater an einem Tag gleich zweimal das Musical "**Casanova**". Diese Weltpremiere erzählt die Geschichte des größten Liebhabers aller Zeiten voller Abenteuer, Erotik und Romantik. Die Silvester-Vorstellung am Abend ist ausverkauft. Für die Nachmittagsvorstellung sind noch Karten erhältlich. (7.12., 15 Uhr u. 31.12., 15 Uhr)

16 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau/Großes Haus

*Max und Moritz*

Kinderoper frei nach Wilhelm Busch und Carl Adolf Lorenz  
11.12.14 um 15 Uhr [Wiederaufnahme] | 11.01.15 um 11 Uhr | 12.01. um 10 Uhr

*Cinderella*

Ballett mit Orchester von Sergej Prokofjew  
06.12.14 um 16 Uhr [Wiederaufnahme] | 21.12. um 15 Uhr | 26.12. um 17 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau/Großes Haus



**Vorstellungen für die ganze Familie zeigt das Anhaltische Theater u. a. mit dem Ballett "Cinderella".**  
Foto: Claudia Heysel

## Themenreihe zur Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage 2013 Kinderwunsch und Kinderbetreuung

*Kinder sind unsere Zukunft. Für sie, aber auch zur Unterstützung von Eltern und Familien ist eine gute Kinderbetreuung entscheidend. Im Rahmen der Bürgerumfrage 2013 sollen Fragen und Antworten auch zum Kinderwunsch und zur Kinderbetreuung helfen, das entsprechende Angebot optimal zu gestalten.*

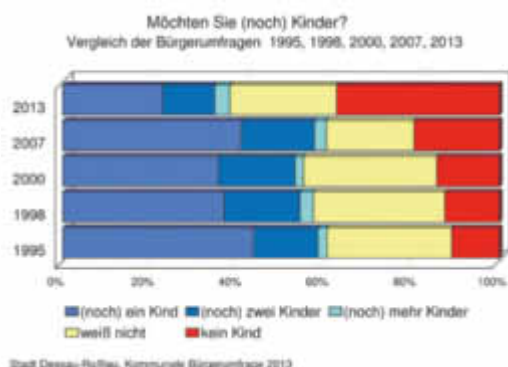
### Kinderwunsch

Mit der Bürgerumfrage wurden alle Altersklassen zu vielen Themen befragt. Aufgrund der Altersstruktur in Dessau-Roßlau waren rund 85 % der befragten Bürgerinnen und Bürger älter als 40 Jahre. Für die meisten dieser Befragten ist daher die Familienplanung bereits abgeschlossen.

Von den jungen Altersgruppen äußern 38 % einen Kinderwunsch. Darunter sind auch Befragte, die bereits ein oder mehrere Kinder haben. Betrachtet man nur die noch kinderlosen Befragten, wollen 13 % ein Kind, 10 % zwei Kinder und 19 % gar kein Kind.

41 % der Befragten mit einem Kinderwunsch wollen sich diesen in den nächsten zwei Jahren erfüllen. Das geben fast 50 % der Befragten der Altersgruppe der 26- bis 39-Jährigen an. Die Mehrheit der 18- bis 25-Jährigen möchte sich den Kinderwunsch später erfüllen.

Der Anteil der Befragten mit Kinderwunsch hat sich gegenüber den vorangegangenen Bürgerumfragen verringert. Jeder Vierte hat hierzu noch keine konkreten Vorstellungen. Zugenommen hat der Anteil der Befragten, die angeben, kein Kind zu wollen.



### Betreuung des Kindes

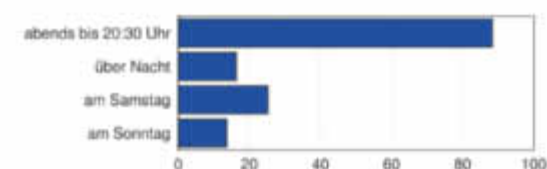
Fast 60 % der Befragten wollen ihr Kind bereits im Krippenalter in einer Kindertageseinrichtung betreuen lassen. Nur jeder zehnte Befragte will sein Kind erst ab einem Alter von drei Jahren in einer Einrichtung unterbringen. Eine Betreuung ab dem Schuleintritt favorisieren nur wenige Befragte.

Drei Viertel der Befragten entscheiden sich für einen kurzen Weg und möchten ihr Kind in ihrem Wohngebiet betreuen lassen. Für 13 % sollte die Kindertageseinrichtung in der Nähe des Arbeits- bzw. Ausbildungsplatzes liegen.

### Betreuungszeit

Die derzeit angebotenen Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen beurteilen 56 % der Befragten als ausreichend. 44 % benötigen jedoch – etwa aufgrund ihres Berufes – flexible Betreuungszeiten. Nachfolgende Grafik zeigt die konkreten Betreuungsbedarfe (Mehrfachnennungen waren zulässig).

Welche flexiblen Betreuungszeiten sollte die Kindertageseinrichtung haben?



Am häufigsten wird von den Befragten eine längere Betreuungszeit bis 20:30 Uhr benötigt, teilweise auch am Wochenende oder nachts.

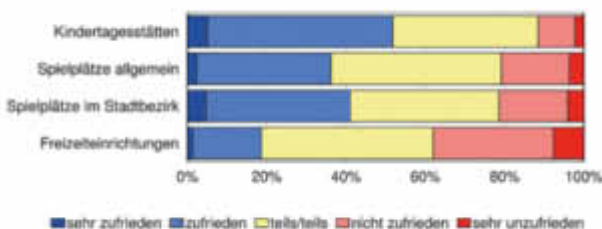
### Angebot an Kindertagesstätten sowie an Spielplätzen und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche

Etwas über die Hälfte der befragten Bürgerinnen und Bürger äußert sich zufrieden bzw. sehr zufrieden mit den vorhandenen Kindertagesstätten. Etwas kritischer zeigen sich die Eltern, die aus ihrer täglichen Erfahrung urteilen, sowie diejenigen, die in Ortschaften ohne Kindertageseinrichtung wohnen.

Die Freizeiteinrichtungen werden kritischer beurteilt. 19 % der Befragten sind mit den Angeboten zufrieden, 43 % bewerten diese mit „teils/teils“ und 38 % bekunden Unzufriedenheit.

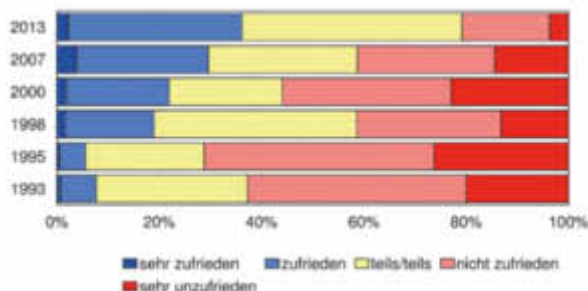
Die Spielplätze sollten die Befragten allgemein für die gesamte Stadt sowie für den eigenen Stadtbezirk bewerten. 36 Prozent sind mit den Spielplatzangeboten allgemein zufrieden bzw. sehr zufrieden. Im Stadtbezirk fällt die Zufriedenheitsbekundung etwas höher aus. Jeder fünfte Befragte äußert sich sowohl allgemein als auch im Stadtbezirk unzufrieden.

Zufriedenheit mit Kindertagesstätten, Spielplätzen und Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche



Die Zufriedenheit mit dem Angebot an Spielplätzen allgemein für die gesamte Stadt ist stetig angestiegen. 1993 und 1995 war noch eine hohe Unzufriedenheit erkennbar. 2013 fällt die Bewertung gegenüber den vorangegangenen Bürgerumfragen am positivsten aus.

Vergleich der Zufriedenheit mit Spielplätzen



### Fazit

In Dessau-Roßlau, mit einem sehr hohen Altersdurchschnitt von 49 Jahren, leben zu wenig junge Menschen und Familien. Dadurch werden hier nur halb so viele Kinder geboren wie Menschen sterben. Zudem zeigt die Befragung, dass die Anzahl derjenigen, die kein Kind (mehr) wollen, zugenommen hat.

Um künftig das Geburtenniveau zu halten und bestenfalls zu verbessern, brauchen junge Menschen und potenzielle Eltern hier eine Perspektive und eine entsprechende Lebensqualität. Dazu gehört auch ein ausreichendes Angebot an Kinderbetreuung. 90 % der Befragten wollen Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten, Hort) nutzen, um Kinder, Familie und Berufstätigkeit vereinen zu können.

# 100 Jahre Neues aus dem Bauhaus

3.12.2014, ab 16.30 Uhr, Bauhaus, Aula

2019 begeht Deutschland mit Partnern in aller Welt den 100. Jahrestag des Bauhauses, dessen Gründung eine der bedeutendsten kulturellen Errungenschaften des 20. Jahrhunderts war. Als vorbereitende Aktivität will die „Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar“ Thesen, Fragestellungen und Formate einer öffentlichkeitswirksamen Ausrichtung dieses bedeutsamen Jubiläums in einem Symposium diskutieren. Am Mittwoch, den 3. Dezember lädt die Stiftung Bauhaus Dessau um 16.30 Uhr zum öffentlichen Auftakt

## Bauhaus LAB 2014: Auf Reserve – Zur Architektur des Reservoirs

Ausstellung der Workshop-Ergebnisse bis 5.1.2015,  
Tgl. von 10 bis 17 Uhr, Raum 2.22, Bauhausgebäude

In Walter Gropius' Buch zur „Internationalen Architektur“ (1927) sind Kornsilos in Buffalo neben den Meisterhäusern zu sehen. Er war fasziniert vom Formwillen der modernen Zeit, der darin zum Ausdruck kam. Gleichwohl interessierten ihn die Silos als Speicher wenig. Im Bauhaus Lab 2014 soll der Dialog zwischen Silos und Meisterhäusern auf seine Aktualität hin überprüft werden. Speichern und Lagern gehören zum Leben, umso mehr als mit Klimawandel und Ressourcenknappheit neue Reservoirs nötig scheinen. Im Rahmen des Projektes „Haushalten“, das 2015 in einer Haushaltsmesse mündet, sollen Architekturen von Nahrungsmittelreservoirs untersucht werden. Das Projekt wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, Bauhaus Dessau e.V. und DVG.



Abbildung Vorderseite: „Meisterhäuser Moholy-Nagy“/Feininger,  
\*Bruno Fioretti Marquez Architekten 2010–2014  
Foto: Martin Brück, 2014, Stiftung Bauhaus Dessau

dieses Arbeitssymposium ein. Die Eröffnungsdebatte bringt international renommierte Kulturtheoretiker und Museumsfachleute mit Gestaltern und Kuratoren in

ein Gespräch zu ausgewählten Bauhaus-Objekten. In Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes.



## TALK WALK Stadt- Wachstum. Lebe recht im urbanen Gartenreich

13.12.2014, 13 Uhr, Treffpunkt: Augustenhof/Ecke  
Heidestraße 105, Beginn 13 Uhr, Dauer ca. 2 Std.

Mit dem Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar. Dessau wächst – nur eben etwas anders: Bereits mehrere Gartenbeete wurden auf Rückbauflächen angelegt und erfreuten diesen Sommer die Anwohner in der jeweiligen Nachbarschaft. Tiefe Wurzeln bekommen hat dabei die Sehnsucht nach einem anderen Stadtbild und nach anders hergestellten Lebensmitteln. Die Gärten selbst werden also zukünftig wachsen. Wie und wo im nächsten Jahr in Dessau noch mehr Flächen gärtnerisch gestaltet werden sollen, ist Gegenstand eines TALK WALKs – einer Art „Talk Show in Fortbewegung“, moderiert durch den Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar. Als hochkarätige Talk-Gäste sind mit dabei Herr Leberecht Migge (geb. 1881) ein deutschlandweit gefragter Spezialist für

Selbstversorgergärten, sowie dessen Ur-Enkel Herr Dominik-Renner Annalinde (geb. 1984), der die Familientradition fortführt und sie in die heutige Zeit übersetzt. Mit seinen „urbanen Gärten“ wurde auch er bereits deutschlandweit bekannt. Gemeinsam werden sie an Orten der Urbanen Farm bereden, wie im kommenden Gartenjahr in Dessau das „Urbane Gartenreich“ noch sichtbarer werden kann. Gefördert mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt, Programm „Demographie – Wandel gestalten.“

## Termine im November

Konzert: „Weihnachten im Sitzen“  
mit der Top Dog Brass Band  
10.12.2014, um 20 Uhr, Aula im Bauhaus  
Eintritt: 10 € / 5 € ermäßigt  
Info und Kartenvorbestellung unter: 0340-6508-250

Vom 24.12. bis 26.12.2014  
und vom 31.12.2014 bis  
1.1.2015 bleibt das Bauhaus-  
gebäude geschlossen.

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau  
Telefon 0340-6508-250  
www.bauhaus-dessau.de



## Helfende Hände e. V.

### Weihnachtliche Aktionen für Kinder

Wie jedes Jahr sind wir, der Verein "Helfende Hände e. V.", mit einer Märchenhütte auf dem Dessauer Adventsmarkt präsent. Dort wird es wieder reichlich Abwechslung geben, wie zum Beispiel Plätzchen backen, weihnachtliche Basteleien und Märchenstunde bei Keksen und Tee. Das KIEZ-Kino, das Theater sowie das Biosphärenreservat „Mittlere Elbe“ werden unsere Aktivitäten ergänzen. Wir sind für Euch da:

**Montag bis Freitag** von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und  
**Samstag/Sonntag** von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Außerdem sind wir am 27.11., 28.11., 04.12., 11.12., 12.12., 18.12. und 19.12., in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr, im Rathaus-Center Dessau. Wir unterstützen dort die Weihnachtsaktion, basteln mit den Kindern und haben eini-

ge Überraschungen dabei. Am 28.11.2014 sind wir ab 15.30 Uhr auf dem kleinen Weihnachtsmarkt im Städtischen Klinikum Dessau. Gern können Sie unsere selbst gebastelten weihnachtlichen Geschenke erwerben. Die Erlöse kommen vollständig unseren Kindern zu Gute.

Im Möbelhaus Porta sind wir am 06.12.2014 zu Gast, wo wir für die Kinder einen Supernikolaustag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr veranstalten. Es wird gebacken, gebastelt, gesungen und wir werden kleine Weihnachtsgeschichten vorlesen.

Am 23.12.2014 kommt in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr der Weihnachtsmann und bringt, dank der Initiative des Modehauses Adler, für 25 Kinder, die einen Wunschzettel ausgefüllt haben, Weihnachtsgeschenke. Anschließend gibt es eine kleine Weihnachtsfeier.

## Verabschiedung

### Ein Dankeschön zum Schluss

(cs) Herzlich verabschiedet wurde am 29. Oktober der langjährige Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, Roland Schneider.

Kameradinnen und Kameraden der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren sagten zum Abschied ebenso "Servus" wie viele Kolleginnen und Kollegen aus Stadtverwaltung und von anderen Behörden und Institutionen. Neben Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck waren auch mehrere Oberbürgermeister und Bürgermeister a. D. seiner Einladung gern gefolgt: Mit Hans-Georg Otto, Klemens Koschig, Holger Platz und Karl Gröger hatte es auch Jürgen Kessing aus

Bietigheim-Bissingen bis in die Dessauer Feuerwache geschafft. Stadtwehrleiter Olaf Braun trug "Auf der Wache brennt noch Licht" als Ständchen vor, der so ehrenvoll Verabschiedete bedankte sich ebenfalls mit einem Lied, in dem er die Stationen der zurückliegenden, bewegten Jahrzehnte augenzwinkernd schilderte.

Seiner jüngsten Kollegin jedoch, der ersten weiblichen Auszubildenden der Berufsfeuerwehr Dessau, hinterließ Roland Schneider - wie als Staffelstab für die Jugend - seinen roten Einsatzhelm des Amtsleiters. Wenn das kein Ansporn ist für die Zukunft... Für die gelungene Verab-

## Ehrenamt

### Ehrenamtler-Netzwerk sagt Danke

Die Arbeit des Dessauer Ehrenamtler-Netzwerkes dient der Förderung der zivilgesellschaftlichen Entwicklung in Dessau-Roßlau. Das private Netzwerk (seit 17.09.14) sieht sich der Aufgabe verbunden, eine Anlaufstelle für BürgerInnen zu schaffen, in der umfassend und individuell über das bürgerschaftliche Engagement in Dessau-Roßlau informiert und beraten wird. Das zukünftige Leistungsspektrum ist darauf ausgerichtet ein solidarisches Zusammenwirken zwischen Dessauer EhrenamtlerInnen und Vereinen sowie Unternehmen hervorzubringen.

DANKE: Seit Beginn haben Ehrenamtliche und Vertreter aus Vereinen, die Möglichkeit genutzt, um an den monatlichen Stammtischen im "Bistro Merci" teilzunehmen.

DANKE: Den interessierten Bürgerinnen, die sich im monatlichen (2 x) Netzwerk-Café informiert und ihre Erfahrungen ausgetauscht haben.

DANKE: An die Sponsoren: Bistro Merci, WEWO, Th. Phillips sowie Frau Zaizek von avendi, die uns für das Netzwerk-Café das Gar-

tenhaus "Palais Bose" zur Verfügung stellt. Das Dessauer Ehrenamtler-Netzwerk möchte allen ehrenamtlich tätigen Bürger und Bürgerinnen DANKE sagen, denn ehrenamtliches Engagement fördert nicht nur das Sozialkapital, sondern trägt unmittelbar zur Aufrechterhaltung der Lebensqualität bei. Dieser ehrenamtliche Stellenwert für die Gesellschaft, wenn Menschen mit ihrer Aufgabe anderen Zeit und Aufmerksamkeit schenken, ist ein sehr kostbares Geschenk, das immer wieder Selbstverzicht und Disziplin erfordert.

Das Netzwerk plant für 2015: März: das 1. Dessauer Vereinsforum... Sept.: der 1. Dessauer Markt der Möglichkeiten und Chancen... und das kann nur mit einem WIR von Vereinen, Ehrenamtlichen, Unternehmen und der Stadt-Dessau-Roßlau umgesetzt werden.

Informationen unter: Dessauer Ehrenamtler-Netzwerk (privat) c/o über Liane Griedel, Telefon: 0174 617 01 68, E-Mail: [dessauer-ehrenamtler@gmx.de](mailto:dessauer-ehrenamtler@gmx.de), Internet: [www.facebook.com/DessauerEhrenamtlerNetzwerk](http://www.facebook.com/DessauerEhrenamtlerNetzwerk).



schiedung mit all den Wünschen und Gesten, den freundlichen Worten, Blumen und Geschenken möchte

Amtsleiter a. D. Roland Schneider auch an dieser Stelle seinen herzlichen Dank hinterlassen. Foto: Hertel

**Musikschule "Kurt Weill"****Weihnachtskonzert "Freude in allen Landen"**

Zum 49. Mal lädt die Musikschule "Kurt Weill" zum Weihnachtlichen Konzert in das Anhaltische Theater ein. Es ist der festliche Höhepunkt eines Musikschuljahres, das auch 2014 mit vielen besonderen musikalischen Ereignissen und Erlebnissen gefüllt war. Nun soll es ausklingen und noch einmal die ganze Bandbreite der Ausbildung an der Musikschule "Kurt Weill" zeigen.

Das Konzert wird weihnachtlich eröffnet mit dem Vokalensemble in der Einstudierung von Ulrike Mahlo und dem Nachwuchsorchester unter der Leitung von Dagmar Fichtner. "Im Mettenlicht", "Geweihte Nacht", "Freude in allen Landen" - zeitgenössische Weisen von Siegfried Strohbach und die bekannten ungarischen Tänze von Ferenc Farkas werden derzeit in ausgiebiger Probenarbeit vorbereitet und möchten die Konzertbesucher auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Traditionell und unverzichtbar - der Auftritt der Jüngsten, die als Solisten und im Ensemble ihr Können darbieten und dem Publikum zeigen wollen, dass sie schon am Anfang ihrer Ausbildung auf der großen Bühne des Theaters mit ihren Beiträgen zu begeistern wissen. Eine musikalische Vielfalt mit Geige, Violoncello, Klavier, Blockflöte, Trompete, Gitarre und Gesang wird ihren besonderen Zauber ausstrahlen.

Wem nun der Sinn nach modernen Rhythmen steht, wird an Titeln wie Orientale von Joseph Edouard Barat, Winter Wonderland von Felix Bernard und Maple Leaf Rag von Scott Joplin Freude finden.

In neuer Besetzung unter Leitung von Lea Aimée Sophie Tullenaar darf die Bigband der Musikschule mit Spannung erwartet werden. Ihren Einstand in Dessau gibt sie mit Titeln wie

"Velvet Eyes" von Kurt Brunthaler und "Bad" von Michael Jackson.

In unser Nachbarland Österreich führt das Blockflötenensemble mit Ausschnitten aus der Steirischen Weihnachtsmusik von Viktor Fortin.

Die besondere Klangfarbe eines Konzertakkordeons wird mit der Sonata A-Dur von Domenico Scarlatti zu erleben sein.

Der zweite Teil des Konzertes wird dem Orchester unter der Leitung von Friedemann Neef vorbehalten sein, wie immer auch als musikalischer Partner der Instrumentalsolisten. Die Geigerin Jasmin Kunze wird die 2. Canzonetta op.28 von Alfredo d'Ambrosio zur Auf-

führung bringen.

Friederike Wagner, Lena Gustel Eckert, Leonore Eckert und Natalie Michels, die als Quartett erfolgreich am Wettbewerb "Jugend musiziert" teilgenommen haben, sind mit dem Concerto Nr.1 in D RV549 aus L'Estroarmonico für 4 Violinen von Antonio Vivaldi zu hören.

Als Klassiker der Weihnachtsliteratur wurde diesmal die Musicalische Schlittenfahrt von Leopold Mozart ausgewählt.

Romantische Klänge verführen zum Schwelgen: So spielt Rosalie Herrmann an der Querflöte ein Madrigal von Philippe Gaubert,

Sophie Schulze interpretiert das Lied ohne Worte op.19 Nr.1 von Felix Mendelssohn Bartholdy am Flügel. Virtuoses wird von Carl Schwalba in der Berühmten Arie für Posaune und Klavier Ernst Pauderts dargeboten und Philipp-Juske Liehr wird sich mit der Polonaise brillante op.21 von Henryk Wieniawski in Hörerherzen einzuschmeicheln wissen.

Das sachkundige Geleit durch das Programm übernimmt Ronald Müller, Musikdramaturg am Anhaltischen Theater.

Die Konzerte finden am Sonntag, dem 14. Dezember, um 19.30 Uhr und am Montag, dem 15. Dezember, um 17.00 Uhr statt. Karten sind an der Theaterkasse im Rathauscenter erhältlich.

**St. Petri Wörlitz****Lichtergottesdienst**

Am Sonntag, dem 30. 11. 2014, findet um 17.00 Uhr in der Wörlitzer St. Petrikirche der traditionelle Lichtergottesdienst statt.

Hunderte von Kerzen tauchen die Kirche in einen wundervollen Schein.

Die Besucher können aus dem Adventstrubel und der Hektik vor dem Weihnachtsfest aussteigen und in Bläsermusik sowie besinnliche Texte eintauchen.

Auch zum Mitsingen wird eingeladen.

Die Musik in dieser Stunde wird von dem Posaunenchor Dessau unter Mitwirkung von Bläserinnen und Bläsern aus Oranienbaum und Raguhn gestaltet. Neben Advents- und Weihnachtsliedern aus aller Welt erklingen Werke von Wilhelm Friedemann Bach, Ludwig van Beethoven und Samuel Scheidt.

Die Leitung hat Andreas Köhn.

**Konzerte****Weihnachtliches**

Der Rodlebener Gesangsverein e. V. und das Musikinstitut Dessau laden zu drei gemeinsamen Weihnachtskonzerten ein.

Am 6. Dezember um 15 Uhr singt der Frauenchor und musizieren die SDChüler des Musikinstitutes in der Rodlebener Kirche.

Ein weiteres Konzert mit dem Frauenchor findet am 7. Dezember, um 15 Uhr in der Melancthonkirche in Dessau-Alten statt.

Am 11. Dezember um 18 Uhr der Rodlebener Frauenchor und die Musikschüler die Weihnachtsbühne im Rathauscenter. Im vorweihnachtlichen Programm erklingen traditionelle Weihnachtslieder, Lieder für Chor und Solisten sowie Instrumentalmusik.



Foto: Musikschule

**Über 3000 neue Brautkleider** ab je **298 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:  
**03591 / 318 99 09**  
 oder **0163 / 814 59 65**  
 info@Brautmode-Discount.de



Das ideale Weihnachtsgeschenk!

Das große **LADINER FEST**

• Die **LADINER** •  
 • **MICHAEL HECK** •

**Sa., 31.01. DESSAU**  
 Be.: 16 Uhr | E.: 15 Uhr **Marienkirche**

VVK: Touristinfo Tel. 0340-2042742, Außenstelle in Roßlau Tel. 034901-82467,  
 Mitteldeutsche Zeitung Tel. 0340-51890160, Tim Ticket Tel. 0345-5652605  
 und an allen bek. VVK-Stellen

**www.THOMANN-Management.de | Burgebrach**




**Der Berg ruft**  
 Ausflugsgaststätte  
 Hubertusberg  
 25.12. & 26.12.

**Weihnachtssessen**  
 (nur mit Vorreservierung)

**Information**  
 Von Februar bis März öffnen wir nur sonntags.  
 Januar 2015 haben wir geschlossen.

*Außerhalb der Schließzeiten öffnen wir gerne für Feiern und Gruppen ab 10 Personen.*

**Ausflugsgaststätte Hubertusberg**  
 Hubertusberg 1 · 06869 Möllensdorf  
 Telefon: 034 903/62 733  
 www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de

**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal**  
**Ferienwohnung „Himmelchen“**  
 im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36  
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung?** (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin  
**Rita Smykalla**  
 berät Sie gern. Fax: (0 35 35) 48 92 42  
 rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung?** (01 71) 4 14 40 35

Ihre Medienberaterin  
**Karin Berger**  
 berät Sie gern. Fax: (0 35 35) 48 92 31  
 karin.berger@wittich-herzberg.de



**BÜROERÖFFNUNG**

**SPECK** Rechtsanwälte

**SAUER** RECHTSANWALT

**Am 01. Dezember 2014**  
 eröffnet unsere Bürogemeinschaft im Copy-Lein Haus  
**Askanische Str. 117**  
**06842 Dessau-Roßlau**

**SPECK Rechtsanwälte**  
 RA Konstantin Speck  
 - **Fachanwalt für Arbeitsrecht**  
 RAin Susanne John  
 - **Familienrecht**  
 Tel: (0340) 661 45 54-0  
 Fax: (0340) 661 45 54-4  
 E-Mail: kanzlei@rae-speck.de  
 www.rechtsanwalt-speck.de

**RA Christian Sauer**  
 (bisher Heidestr. 350, 06849 Dessau-Roßlau)  
 - **Handels- u. Gesellschaftsrecht**  
 - **Gewerblicher Rechtsschutz**  
 Tel: (0340) 650 15 62  
 Fax: (0340) 650 15 63  
 E-Mail: mail@kanzlei-sauer.de  
 www.kanzlei-sauer.de

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Dessauer Klinikum etabliert Abteilung für Thoraxchirurgie Lungenkrebs schonend operieren

Lungenerkrankungen nehmen zu. Mit steigender Lebenserwartung erhöht sich die Rate weiter und allein in Sachsen-Anhalt wird jedes Jahr bei etwa 2.000 Patienten ein Lungenkarzinom erkannt. Von diesen Patienten können circa 400 durch eine Operation geheilt werden.



Dr. med. Thomas Bönsch leitet die Abteilung für Thoraxchirurgie der Dessauer Klinik für Chirurgie.  
Foto: Privat

„Je früher der Krebs festgestellt wird, desto größer sind die Heilungschancen und umso schonender kann der Tumor entfernt werden“, bestätigt Oberarzt Dr. med. Thomas Bönsch. Der Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie sowie Spezielle Viszeralchirurgie operiert Bronchialkarzinome in frühen Stadien minimalinvasiv. „Konkret heißt das, wir müssen nicht den ganzen Brustkorb (Thorax) öffnen. Wir wenden die so genannte VATS-Lobektomie an. Das ist eine moderne, videoassistierte Schlüsselloch-Operation, bei der meist nur ein Schnitt von etwa 4 cm unterhalb der Achsel und zwei jeweils 1 cm lange Schnitte im seitlichen Brustbereich nötig sind.“

Mit Hilfe einer eingeführten Kamera überblickt der Thoraxchirurg über einen Monitor die gesamte Lunge und das Rippenfell, so dass sich Lungenteile oder sogar der ganze tumortragende Lungenlappen entfernen lassen. Auch die dazugehörige Resektion von Lymphknoten in radikaler onkologischer Weise wird in dieser Technik durchgeführt. Diese innovative Operationstechnik erfordert spezialisierte Thoraxchirurgen. „Nur einige Kliniken in Deutschland können diese Eingriffe so durchführen. So wurden in den letzten Jahren nur ca. 7 Prozent aller Lungenkarzinome in Deutschland in dieser Technik operiert. An unserer Klinik ist die VATS-Lobektomie mittlerweile Standard. Liegen keine Kontraindikationen vor, ist die VATS das Mittel der Wahl.“, sagt Oberarzt Bönsch.

So wurde er auch bereits mehrfach von anderen Kliniken, u.a. der Uni-Klinik Jena, als Gastoperateur eingeladen, um andere Thoraxchirurgen in dieser Technik weiterzubilden. Nach den Kriterien des europäischen Netzwerkes VATS-Lobektomie ist Dr. Bönsch mit über 80 selbst durchgeführten thorakoskopischen Lobektomien im vorderen Bereich der Fachlichkeit aller VATS-Lobektomie-Operateure zu sehen.

Die Klinik für Chirurgie am Städtischen Klinikum Dessau erweitert mit der thoraxchirurgischen Spezialisierung das Leistungsangebot. Bereits jetzt werden hier Patienten mit Lungenkrebs interdisziplinär versorgt. Die Entscheidung über das bestgeeignete Verfahren für den einzelnen Patienten erfolgt immer in interdisziplinärer Abstimmung zwischen Thoraxchirurgen, Pulmologen, Onkologen, Radiologen und Strahlentherapeuten.

Jeder Patient wird in einer Thorax-Tumorkonferenz vorgestellt, um eine individuell zugeschnittene, stadiengerechte Therapie zu planen. Dabei stehen im Klinikum alle derzeit verfügbaren Techniken und Geräte zur kompletten Diagnostik mit CT, PET-CT, MRT, Endoskopie, endobronchiale Ultraschall und intraoperativer feingeweblicher Untersuchung (Schnellschnitt) bereit. Ebenso sind sämtliche nichtoperative Therapieverfahren wie Chemotherapie und Strahlentherapie möglich und Behandlungen können im Onkologischen Zentrum auf Wunsch auch ambulant erfolgen. Die neue, minimalinvasive Entfernung von Lungentumoren bedeutet für die Patienten vor allem weniger Schmerzen und eine schnellere Genesung. „In der Regel dauert der Klinikaufenthalt bei diesem Eingriff sieben Tage. Meine älteste Patientin war 93 Jahre und konnte am sechsten Tag nach der Operation (Oberlappenentfernung) wieder nach Hause“, berichtet Dr. Bönsch. Zudem bereitet eine Operation mit kleinen Schnitten auch weniger Ängste und bringt kosmetische Vorteile durch kaum sichtbare Narben. ■

### Thoraxchirurgische Spezialsprechstunde:

Dienstags 9.00 – 13.00 Uhr in der Notfallambulanz  
Terminvereinbarung unter Tel. 0340 501-1920 oder -1930

## Info-Abend für werdende Eltern

Dienstag, 4. Dezember 2014 | 18 Uhr

Ärzte und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin beantworten werdenden Eltern alle Fragen rund um die Geburt. Anschließend können der Kreißsaal und Mutter-Kind-Bereich besichtigt werden.



### Informationen:

Tel.: 0340 501-1828 oder  
[www.klinikum-dessau.de](http://www.klinikum-dessau.de)

## Mit Gewinn zum Bundesfinale



Der Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" gelang beim Landeswettbewerb "Jugend tanzt" ein 1. Platz in der Kategorie: "Aktuelle Tanzformen". Die Choreografie "1971", in der Altersgruppe 10 bis 16 Jahre gestartet, konnte sich durchsetzen und hat sich für das Bundesfinale von "Jugend tanzt" im kommenden Jahr qualifiziert. Aber auch in der Altersgruppe 7 bis 11 Jahre war der Tanzverein erfolgreich. Mit dem Beitrag "Hoch Gestapelt" gelang der Gruppe in der Kategorie: "Moderner Tanz", ein 3. Platz. Der Wettbewerb fand in diesem Jahr in der sächsischen Neustadthalle statt. 21 Tänzerinnen mit Betreuer-Team machten sich auf den Weg nach Neustadt/ Sachsen, um an dem vom 07. bis 09. November ausgetragenen Wettbewerb teilzunehmen.



### Das EINE WELT ZENTRUM lädt ein zum: "Hörspielwinter im Schwabehaus 2014/2015"

Die Hörspiele sind traditionell im Innenhof des Schwabehauses unter freiem Himmel zu hören. Mit dem Blick in die Sterne liegen die Gäste eingehüllt in warme Decken rund um einen Feuerkorb. Heiße Getränke aus Fairem Handel sorgen für Wärme von innen.

**Freitag, 12. Dezember 2014**, Beginn 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Johannisstraße 18 / Schwabehaus

**"Erzähl mir eine Geschichte, Scheherzad!"**  
Karlheinz Koinegg Länge: 52 Minuten

"Jede Nacht erzählt Scheherzad eine neue Geschichte. Geschichten voller Magie, Zauberkraft und Phantasie. Sie fesseln den jungen König derart, dass er Scheherzads Hinrichtung verschiebt. Nacht um Nacht. Um wieder eine Geschichte zu hören und wieder. Und er taucht ein in die Welt von wilden Räufern, magischen Wunderlampen, wundersamen Weltreisenden und vielem mehr. Als Scheherzad die Geschichten auszugehen drohen, schleicht sich ihre Schwester auf den Markt, wo die fahrenden Händler einen schier unendlichen Fundus davon bereithalten ...

Das Märchen von der Kraft der Geschichten ist von Karlheinz Koinegg so hinreißend inszeniert, dass man als Hörer wünscht, die Nacht möge nie zu Ende gehen.

Telefonische Voranmeldungen unter der Nummer 0340 / 230 35 34 oder 230 11 22.

Es wird um eine Spende für den Verein gebeten.

## Vorweihnachtliches im Palais-Café

Am 7. Dezember findet um 15 Uhr im "Palais Café", dem Gartenhäuschen im historischen Park der avendi Altenpflegeeinrichtung "Palais Bose", passend zum 2. Advent die Veranstaltung "Freude im Advent" mit der bekannten Dessauer



Schauspielerin Ellen-Jutta Poller statt. Geboten wird ein fröhlich-besinnliches Programm mit bekannten und weniger bekannten Werken zur Adventszeit. Begleitet wird sie von dem Pianisten Thomas Benke. Das "Palais Café" ist an diesem Tag ab 14 Uhr geöffnet und bietet selbstgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten an. Platzreservierungen sind telefonisch unter 0340 / 7500 5810 möglich und erwünscht, da die Kapazitäten des Gartenhäuschens begrenzt sind und zuletzt mehrere Veranstaltungen "ausverkauft" melden konnten.

## Arbeitsgemeinschaften der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein" im Dezember

*Kreativwerkstatt* - Linoldruck und phantasievoll geformte Kerzen  
*Holzwerkstatt* - Kerzenständer und Räucherhäuschen

immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

# Hallenfußball

AUTO GEISSEL AUTO GEISSEL

## 16. Hallenfußballturnier der Stadt Dessau-Roßlau

# FORD-CUP 2015

### 9. Januar 2015, 18:00 Uhr

Vejle Boldklub (2. Liga Dänemark) VfL Halle 96 (Oberliga) SG Union Sandersdorf (Oberliga) Kickers Offenbach (Regionalliga Südwest) FC Grün-Weiß Piesteritz (Verbandsliga) SV Dessau 05 (Verbandsliga)	Eintrittspreise: Tageskasse Vorverkauf Erwachsene 9,00 Euro 7,00 Euro Ermäßigt 6,00 Euro 4,00 Euro
--	--

Vorverkaufsstellen:  
 Tourist-Information  
 Zerstorfer Straße 2 c  
 ☎ 034 01 2 34 14 42

Preisermittlung Kassa  
 Zerstorfer Straße 25  
 ☎ 034 01 2 25 12 82

Tourist-Information Roßlau  
 Hauptstraße 11  
 ☎ 034 48 811 8 24 67

#### 4. Boxnacht

### Fünf Profikämpfe und Amateurboxen

(cs) Die Dessauer Boxnacht - sie hat sich etabliert. Soviel lässt sich angesichts ihrer vierten Auflage, die am 6. Dezember bevorsteht, schon jetzt sagen. "Die Partner", so veranschaulicht es Sportdirektor Ralph Hirsch, "bringen ihre jeweilige Kompetenz ein, und zusammen macht das ein erfolgreiches Boxevent, das in Dessau-Roßlau definitiv sein Publikum hat", schwärmt Hirsch von der Veranstaltungsreihe. Hinter den Kulissen arbeiten, neben dem Sportamt, der PSV 90 und die Halenser Agentur "8M" am Gelingen des Events. Fünf Titelkämpfe bekommen die Fans diesmal in der Anhat Arena Dessau zu sehen.

Erst im Juli zog die SES-Boxgala 3.850 Zuschauer in ihren Bann, wurde über einige Stunden live im Fernsehen übertragen - da naht noch im gleichen Jahr das nächste boxerische Highlight: "In Mitteledeutschland dürfte das einmalig sein", verkündete Ralph Hirsch anlässlich der Pressekonferenz im November euphorisch.

Die zwei Hauptkämpfe im Profiboxen bestreiten Taras Oleksiyenko (PSV Dessau) mit dem Polen Lukas Rusiewicz als Gegner sowie Mathias Zemski (Rohndorf), der gegen Mazen Girke aus Berlin antritt. Oleksiyenko/Rusiewicz kämpfen in zwölf Runden á drei Minuten um die Europameisterschaft EPBA/GBA im Cruisergewicht, das zweite Duo bestreitet zehn Runden im Halbmittelgewicht um die Internationale Deutsche Meisterschaft GBA. Weitere drei Profikämpfe und neun Amateurfights stehen am 6. Dezember abends auf dem Programm.

Mit 1.500 Zuschauern oder mehr rechnet Hirsch diesmal und hat auch ein attraktives Begleitprogramm im Angebot. Sandmalerei, ein neuartiger faszinierender Act und Breakdance aus Halle werden die Pausenzeit kurzweilig halten.



Wo Anfang Dezember in der Anhalt-Arena der Ring stehen wird, dort fand im November das Pressegespräch statt. Foto: Hertel

### DRHV 06, Handball 3. Liga (Heimspiele)

14. Dezember, 17 Uhr, DRHV - HSV Hannover

20. Dezember, 17 Uhr, DRHV - HC Elbflorenz

Karten an den bekannten Vorverkaufsstellen.  
Alle Spiele in der Anhalt Arena Dessau.

#### Hallenfußball

### Fußball-Legenden treten an



"Dessau Master" heißt das Hallenfußball-Event, das Ralph Hirsch kürzlich im Pressegespräch ankündigte. Foto: Hertel

(cs) Der Sportwinter 2014/15 erfährt in Sachen Hallenfußballturnier eine weitere Aufwertung. Neben dem traditionellen Ford-Cup der Männer und dem E-Jugendturnier Allianz-Cup gesellt sich am 28. Dezember in der Anhalt-Arena der Master-Cup der Bundesliga-Traditionsmannschaften hinzu. Diese Veranstaltungsreihe läuft in deutschen Städten seit zwei, drei Jahren recht erfolgreich. Es spielen ausschließlich Bundesligavereine und ehemalige Ligaprofis.

Diese Fußball-Legenden auf dem Dessauer Hallenparkett zu erleben, wird zweifelsohne ein besonderer Genuss sein, zumal diese allesamt topfit und noch entsprechend ehrgeizig sind. Vertreten sind der 1. FC Nürnberg, der 1. FC Kaiserslautern, der Hamburger SV, FC Schalke 04, ein Team aus Bundesliga-profis aus Sachsen sowie ein Oldieteam aus Dessau. Alle zusammen bestritten unglaubliche 9.000 Bundesligaspiele. Karten für 12 Euro/9 Euro (erm.) an den bekannten Vorverkaufsstellen.

#### Volleyball

### Erstligaspiel bedeutet Premiere für Dessau



Auch wenn Volleyballturniere im Sportkalender Dessau-Roßlaus eine lange Tradition haben, in wenigen Wochen - genauer am 14. Januar 2015 - steht noch eine Premiere an: Mit der Begegnung CV Mitteldeutschland gegen den Deutschen Meister BR (Berlin Recycling) Volleys wird in der Anhalt Arena Dessau ein Punktspiel der 1. Volleyball-Bundesliga ausgetragen.

Gespräche gab es schon länger, beim Länderspiel gegen die USA Ende August in Dessau wurden dann Nägel mit Köpfen gemacht. Karten für dieses hocklassige Spiel mit dem Deutschen Meister gibt es an den Vorverkaufsstellen und unter [www.chemie-volley.de](http://www.chemie-volley.de).

# Aus dem Stadtrat:

# Fraktion Die Linke

Neues aus der Stadtratsfraktion Die Linke

Dezember 2014

## Die Bauhausstadt gewinnt an Kontur

Das Bauhausmuseum Dessau kommt!

Für unsere Fraktion war der 13.11.2014 ein wahrer Freudentag. Mit der Zusage des Bundes, sich am neuen Ausstellungszentrum der Bauhausstadt Dessau zu beteiligen, ging ein lang gehegter Traum in Erfüllung.



Unser Masterplan Bauhausstadt wird Stück für Stück Realität. Diesen konsequent weiter zu entwickeln und umzusetzen ist ein lohnendes Ziel. Wir freuen uns auf den 08.12.2014 wenn die Baugrunduntersuchung des zukünftigen Standortes beginnt. Mit großer Spannung fiebern wir den Ergebnissen des Internationalen Wettbewerbes für den Entwurf des Ausstellungszentrums Bauhaus Dessau entgegen. Wir sind davon überzeugt dass das neue Museum, unserer Innenstadt und insbesondere der Kavallerstraße modernes urbanes Image verleiht. Diese Entwicklung bestärkt uns als Fraktion, sich mit Kraft für die weitere Ausgestaltung des Zukunftsprojektes Bauhausstadt einzusetzen. Ich denke es ist nachvollziehbar das unsere Fraktion unseren Bundestagsabgeordneten Gesine Löttsch (Vorsitzende des Finanzausschusses) und Roland Claus rechtherzlich für Ihre Unterstützung dankt.

Wir sagen aber auch all den anderen Bundestagsabgeordneten von CDU, SPD, den Grünen, der Landesregierung Sachsen-Anhalts und der Stiftung Bauhaus Dessau herzlich Danke.

Es ist schon bemerkenswert, dass unsere Stadt eine solche bundespolitische Wertschätzung erfährt. Deutlich wird an dieser Entscheidung, wir sind dann erfolgreich wenn das Konzept überzeugt und alle Akteure zusammenstehen.

*Fraktionsvorsitzender  
Ralf Schönemann*

## Interesse an Bürgerbeteiligung ?

In unserem Kommunalwahlprogramm 2014 haben wir u.a. mehr Demokratie und Bürgerbeteiligung sowie die Einführung eines Bürgerhaushaltes in der Stadt Dessau-Roßlau gefordert. Zur Umsetzung dieses Projektes wurde auf unsere Initiative bei der Stadtverwaltung eine Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt gebildet, die sich am 1.12.2014 um 17 Uhr im Rathaus, Zimmer 270, trifft, um über das Fortbestehen zu entscheiden. Neben einigen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Dessau-Roßlau arbeiten bisher leider nur Stadträtinnen der Partei DIE LINKE an dem

Projekt Bürgerhaushalt und Bürgerbeteiligung mit. Das hat nun zur Folge, dass die Stadtverwaltung bereits überlegt, ob das Projekt Bürgerhaushalt und Bürgerbeteiligung überhaupt noch vom Stadtrat gewünscht wird und fortgesetzt werden soll. Bereits seit 2 Jahren wird im Amtsblatt zur Vorbereitung der Einführung eines Bürgerhaushaltes sowohl von der Verwaltung als auch von der Projektgruppe Bürgerhaushalt zu diesem Thema informiert. Der Wunsch für eine breitere Bürgerbeteiligung wird derzeit häufig geäußert und soll nun durch die Einführung eines Bürgerpanels unterstützt werden. Im Oktober 2014 wurden Bürgerinnen und Bürger sowohl im Amtsblatt als auch in der Mitteldeutschen Zeitung von der Finanzdezernentin erneut zur Beteiligung an der Einführung eines „Bürgerpanels“ aufgerufen. Dabei handelt es sich um eine regelmäßig wiederkehrende Befragung einer festen, aber anonymisierten Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen, aller Berufsgruppen und Wohnbereichen. Diese Gruppe soll eine Mindeststärke von 100 Personen umfassen. Aktuell liegen aber nur ca. 50 Anmeldungen bei der Stadtverwaltung vor. Wer also mehr Bürgerbeteiligung will, sollte sich dann auch an Umfragen beteiligen und sich anmelden zur Mitarbeit am Bürgerhaushalt oder Bürgerpanel bei Frau Ziemba (Tel. 2041102, E-Mail: [jutta.ziemba@dessau-rosslau.de](mailto:jutta.ziemba@dessau-rosslau.de)).

Mit einer Teilnahme am Bürgerpanel oder Bürgerhaushalt werden der Stadt wichtige Informationen zur Verfügung gestellt, die Politik und Verwaltung benötigen, um planungsrelevante Entscheidungen vorzubereiten und treffen zu können. Machen Sie mit und tragen sie durch ihre Beteiligung dazu bei das unser Dessau-Roßlauer Prestigeobjekt Bürgerhaushalt fortgeführt werden kann und zeigen Sie, dass in unserer Stadt Bürgerbeteiligung nicht nur gewollt ist, sondern auch gelebt wird. Bürgerbeteiligung braucht Bürger, die sich auch an Entscheidungen beteiligen wollen. Lassen Sie das Projekt Bürgerhaushalt und Bürgerpanel nicht sterben! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

*Ihre Stadträtin Heidemarie Ehlert*



*Die Fraktion wünscht allen Lesern ein  
friedvolles Weihnachtsfest und ein  
gesundes und erfolgreiches Jahr 2015*

# Aus dem Stadtrat:

# CDU-Fraktion

## „Parken in der Innenstadt“ oder „Entwicklung einer lebens- und liebenswerten Innenstadt und Wirtschaftsförderung der dort Ansässigen“ – die Quadratur des Kreises?

In den letzten Sitzungen beschäftigten sich Ausschüsse und der Stadtrat mit Meinungen, die eine Freigabe von kostenlosen Parkplätzen in der Innenstadt, insbesondere der Zerbster Straße, fordern. Auch die Fraktion der CDU hat dieses Thema sehr intensiv, vor allem vor dem Hintergrund einer notwendigen Wirtschaftsförderung und Innenstadtbelebung, diskutiert und bezieht dazu Stellung.

Als Ausgangspunkt wähle ich den Beschluss des Stadtrates vom 29.04.2014, der eine „günstige Erreichbarkeit eines guten Angebotes an Freizeit- und Verkaufseinrichtungen fordert“ u.a. durch:

- Sicherung und Entwicklung der Zerbster Straße als attraktiver Lebens- und Wohnort
- Weiterhin gewollte Belebung der Zerbster Straße durch Gastronomie und Handel, Marktwesen sowie Sport-, Musik- und Kulturveranstaltungen
- Gewährleistung vielfältiger Mobilitätsformen
- Ausbau...als Teil eines attraktiven Fuß- und Radwegenetzes

Schon hier wird deutlich: Eine Belebung der Innenstadt bedeutet nicht das Vorbeiführen von Fahrzeugströmen in der Innenstadt, sondern eine Schaffung und Gestaltung von lohnenswerten Oasen und Aufenthaltspunkten. Ein Flaniererraum für die Gastronomie, Dienstleistung und kleinteiliger Handel mit Aufenthaltsqualität (siehe Zentrenkonzept) sollen einen Anziehungspunkt für Einheimische und Besucher darstellen.

Das zentrumsnahe Parken könn-

te theoretisch tatsächlich den einen oder anderen Besucher dazu verlocken, in der Innenstadt unterwegs zu sein. Das kostenlose 3-stündige Parken im Dessaucenter ohne tatsächliche Auswirkungen auf die Belebung der Innenstadt zeigt aber, dass diesem Argument nicht gefolgt werden kann. Für jeden Besucher, den man mittels PKW in die Innenstadt lockt, verschreckt man mehrere, die nicht zwischen Parksuchverkehr (und damit zwangsläufig verbundener Durchgangsverkehr) und qualmenden Abgasen essen, trinken oder spazieren wollen. Auch insofern ist das kein Widerspruch zwischen lokalem Angebot, Wirtschaftsförderung und Fußgängerzone.

Die Alternative heißt also, in der Peripherie Angebote für Parken zu schaffen und die Innenstadt so attraktiv wie möglich zu gestalten. Vielfältige Angebote zu generieren, die einen veranlassen, die Innenstadt aufzusuchen und dort zu verweilen. Mit dem Rathauscenter vor der Tür kann die Stadt gemeinsame Events planen und durchführen und z.B. für die Zeit kostenloses Parken in der Tiefgarage anbieten. Dann hätte man dieses Problem schon mal umgangen. Die Ausweisung von weiteren Kurzzeitparkplätzen am Rand der Innenstadt / des Kerns ist zu prüfen und vorzunehmen.

Eine Einflussnahme der Stadt auf die Art der Handelseinrichtungen im unmittelbaren Bereich der Zerbster Straße sehe ich als unabdingbar an. Telefonläden z.B. könnten sich in der Peripherie ansiedeln, die Innenstadt benötigt Publikumsmagneten. Die gastronomischen Angebote sind auch hier noch aus-

baufähig, Experimentierfreude angebracht.

Die Stadt (ebenso können das natürlich private Veranstalter) ist aufgefordert, Events und Veranstaltungen im Innenstadtbereich anzubieten und die Innenstadt zu einem lohnenswerten Mittelpunkt unserer Stadt zu machen. Kultur- bzw. Musikveranstaltungen, offenes Schauspiel, Puppentheater, aber auch Sportevents u.a. können ihren Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten. Hier ist die Einbindung der Gastronomen vor Ort gefordert und durch die Stadt zu leisten bzw. zu koordinieren. Eine Erweiterung der Außengastronomie könnte ein Anfang sein.

Zentrumsnahe Parken, hier z.B. durch den 2015 beabsichtigten Ausbau des Parkplatzes Flössergasse um ca. 50 Parkplätze, schafft die Rahmenbedingungen dazu. Schon mit dem Umbau der Zerbster Straße wurde der zu verzeichnende Wegfall von Parkplätzen mehr als kompensiert. Im Rahmen der jetzt anstehenden Erweiterung des Parkplatzes Flössergasse und der im Jahr 2016 anstehenden Öffnung der Flössergasse zur Muldestraße ist der Sicherheit der Verkehrsführung besonderes Augenmerk zu schenken. Der sichere Schulweg steht dabei genauso im Fokus wie der im Rahmen der Parkplatzsuche zu erwartende Begegnungsverkehr.

Wirtschaftsförderung und Innenstadt schließen sich nicht aus. Wenn es uns gelingt, die Innenstadt zu beleben und zu einem Publikumsmagneten zu machen, lassen sich Einschränkungen (z.B. Belieferung) leichter hinnehmen. Wer fußläufig in der Innenstadt unterwegs ist, schaut nicht nur in den Laden, den er mit PKW aufsuchen würde. Er kann die gesamte Vielfalt und den Einfallsreichtum unserer Händler und Gastronomen wahrnehmen, der bereits jetzt zu sehen ist.

Ein touristischer Informationspunkt mit einem städtischen Hotspot (kostenloses WLAN-Angebot der Stadt, jeder, der sich einloggt wird automatisch auf die Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau geführt) in der Mitte des Marktes bzw. zentral sollte errichtet werden, um Touristen und Besuchern alle Angebote aufzuzeigen.

Als Vision kann man sich sicherlich eine in Gänze ausgewogene Innenstadtentwicklung z.B. durch eine Fußgängerzone von der Zerbster Straße über die Kavallerstraße bis zum Stadtpark, von der Askanischen Straße bis zur Rabestraße vorstellen. Doch bis die erfüllt ist, müssen Dinge wie Osttangente oder 2. Muldequerung in der Stadt errichtet worden sein. Doch das ist dann schon wieder ein anderes Thema.

*Jörg Schwabe, Stadtrat CDU*

### CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.



## Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

### Neustart Kultur und Tourismus: Wir bleiben dran!

Im November wurde dem Stadtrat das "Ganzheitliche Tourismuskonzept für das Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg" vorgelegt. Das Konzept selbst wurde von vielen Stadträten als Grundlage begrüßt. Aber die daraus abgeleiteten ersten Maßnahmen und Umsetzungsschritte fanden keine Mehrheit. Deshalb wurde die Vorlage zur Nachbesserung zurück in die Ausschüsse verwiesen.

Diese Ablehnung fiel uns nicht leicht. Denn angesichts der anstehenden Jubiläen "90 Jahre Bauhaus Dessau" 2016, Luther 2017 und "100 Jahre Bauhaus" 2019 und deren bisher ungenügende Vorbereitung ist enormer Handlungsdruck entstanden. Diese Jubiläen sind wichtig, weil sie - gut vorbereitet und vermarktet - eine Aufmerksamkeit auf Dessau-Roßlau lenken können, welche unsere Kultur- und Tourismuswirtschaft dringend braucht.

Um schnell zu einem konkreten und erfolgversprechenderen Umsetzungsmodell zu finden, fanden sich Stadträte verschiedener Fraktionen und Bürger zusammen und entwickelten gemeinsam andere Lösungsvorschläge und Prämissen zur Umsetzung des Tourismuskon-

zeptes, die in die weitere Diskussion eingebracht wurden.

Im Kern stehen drei Grundsatzentscheidungen:

1. Wir wollen eine eigenständige, aus den Strukturen und Amtsstuben der kommunalen Verwaltung heraus gelöste Gesellschaft für die Umsetzung, beispielsweise in einem Eigenbetrieb oder in einer GmbH.
2. Wir wollen Kultur und Tourismus gemeinsam denken und enger verbinden. Das heißt nicht, dass die Kultur zum Knecht des Tourismusbetriebes werden soll. Doch wir haben gerade im Museumsbereich eine ganze Reihe von Kultureinrichtungen, welche in den letzten Jahren von Sparrunde zu Sparrunde fast zur reinen Fassade geschrumpft wurden - es bleiben kaum noch Mittel für Ausstellungen, für Museumspädagogik und für wissenschaftliche Arbeit. Hier hilft nur eine ganz neue Herangehensweise, um diese Entwicklung wieder umzukehren.
3. Nur im Zusammenspiel städtischer und nichtstädtischer Institutionen und wirtschaftlicher Leistungsträger kann die für ihren Erfolg nötige Wirksamkeit erreicht werden.

Der entstandene Beschlussvorschlag legt die ersten Umsetzungsschritte des "Ganzheitlichen Tourismuskonzeptes" für das

Oberzentrum Dessau-Roßlau in der Tourismusregion Anhalt-Dessau-Wittenberg" fest und versteht sich nicht als dessen Gegenentwurf. In der Sitzung des nächsten Stadtrates am 17. Dezember könnte die Vorlage beschlossen werden. Im Internet kann das Papier auf der Facebook-Seite der Fraktion "Liberales Bürger-Forum / Die Grünen" sowie im Bürgerinfoportal auf der Website der Stadt im Ganzen gelesen werden.

Die fraktionsübergreifende Arbeit an diesem Antrag empfand ich als sehr fruchtbar und konstruktiv. Ich bedanke mich bei allen beteiligten Stadträten und Bürgern. Und noch eine persönliche Anmerkung: Angesichts zehntausender von mir betreuter und oft begeisterter Gäste kann ich damit leben, von einigen in der Diskussion als Tourismusverhinderer hingestellt zu werden. Nicht leben könnte ich jedoch damit, nur um des lieben Friedens willen eine Entscheidung mitzutragen, die nach meiner innersten Überzeugung und mei-

ner Erfahrung und auch nach Einschätzung von Partnern aus dem bundesweiten Stattreisen-Netzwerk so nicht funktionieren kann. Angesichts der knappen Zeit und Mittel muss das, was wir jetzt in die Wege leiten, auch greifen.

Normalerweise hofft man beim Schreiben eines Amtsblatt-Artikels, dass das Geschriebene Wochen später, wenn es gedruckt wird, noch gilt. In dieser Sache hoffe ich auf Bewegung. Unabhängig davon, was in den nächsten Sitzungen geschehen wird bzw. bei Erscheinen dieses Beitrages bereits geschehen ist: Unsere Fraktion Liberales Bürgerforum / Die GRÜNEN wird auch in diesem Bereich weiter entschieden für einen Neustart eintreten. Ein Beschluss ist dabei nur ein Anfang. Seine praktische Umsetzung bis zum Erzielen gewünschter Ergebnisse wird uns in den nächsten Monaten beschäftigen. Wir bleiben dran.

Guido Fackiner

#### Kontakt:

**Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN**, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de  
www.buergerliste-gruene.de



#### Zur Person:

#### Guido Fackiner (Bündnis 90/Die Grünen)

Der 50jährige Stadt- und Regionalplaner ist Inhaber der Agentur Reisewerk Stattreisen Dessau.

Im Stadtrat möchte er gemeinsam mit möglichst vielen Engagierten in dieser Stadt etwas bewegen. Seine Schwerpunkte sieht er in Stadtentwicklung, Wirtschaft und Tourismus. Neben seinem Engagement zu diesem Themenkomplex ist er sehr daran interessiert, die Bürger der Stadt Dessau-Roßlau stärker in Entscheidungsprozesse einzubinden.

Die Fraktion, die er im Haupt- und Personalausschuss, im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus, im Aufsichtsrat der DVV sowie in der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg vertritt, wählte Guido Fackiner zum Fraktionsvorsitzenden.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Aus dem Stadtrat:

## SPD-Fraktion

### Hallo liebe Bürger von Dessau-Roßlau!

Ich grüße Sie und hoffe, es geht Ihnen einigermaßen gut?!? Die Kommunalwahlen sind schon fast Geschichte und jetzt heißt es, sich mit aller Kraft den neuen, sicher oft nicht leichten Aufgaben und Problemen zu stellen! Dass das nicht immer leicht wird, dessen sind wir uns bewusst! Ich wünsche mir einen Schulterchluss der Stadträte wenn es um das Wohl unserer Stadt geht und um deren Menschen! Wir, die SPD-Fraktion, werden unser Bestes geben! Wenn ich durch Dessau gehe erfreue ich mich der beginnenden Veränderungen und Fortschritte! Die Y-Häuser werden endlich saniert und es erfüllt mich mit Stolz, dass wir, die SPD damals dem Hilferuf der Mieter aufgenommen haben und als Erste uns um die Probleme gekümmert haben! Sicher sind die Baumaßnahmen nicht immer leicht zu ertragen für die Bewohner, aber dafür wird das Ergebnis zu aller Zufriedenheit ausfallen! Dann ist da noch, nun endlich, der Baubeginn der neuen Muldebrücke zu beobachten! Es wurde ja auch wirklich Zeit, dass es da vorwärts geht! Lange genug hat es gedauert! Man kann nur hoffen, dass es nicht zu weiteren Verzögerungen kommt!

Es gibt noch mehr positive Nachrichten für Dessau-Roßlau! In der letzten Sitzung im Betriebsausschuss des Klinikums, dem ich seit dessen Gründung angehöre, konnten wir wieder ein positives Wirtschaftsergeb-

nis zur Kenntnis nehmen und dadurch auch die Geschäftsleitung entlasten! Das ist in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich, da es den Krankenhäusern nicht leicht gemacht wird, zu bestehen! Deshalb ist es sehr schön zu wissen, dass die Arbeitsplätze im Städtischen Klinikum nicht gefährdet sind! Wir wünschen allen Mitarbeitern weiterhin viel Kraft und Idealismus um die zukünftigen Aufgaben zu bewältigen! Das beste Dankeschön sind zufriedene Patienten und deren Angehörige!

In diesem Jahr häufen sich die Gedenkdaten und es soll nichts in Vergessenheit geraten!! Da ist der Beginn des ersten Weltkrieges vor nunmehr 100 Jahren, der von Deutschland ausging und viel Leid verbreitet hat! Zum dunkelsten Teil der Deutschen Geschichte gehört die Pogromnacht 1938! Das, was Hitler und seine Schergen der Menschheit, der Welt und dem Deutschen Volk angetan haben, darf nie in Vergessenheit geraten, im Gegenteil! Wir müssen geschlossen den Anfängen wehren, damit nie wieder die Ausrede kommen kann: "Das haben wir nicht gewusst!" Wenn ich darüber nachdenke, was damals geschehen ist, dann erfasst mich noch immer das kalte Grauen! Gerade jetzt auch in der bald beginnenden Advents- und Weihnachtszeit, möchte ich nicht darüber nachdenken, was die Menschen, vor allen Dingen aber das Jüdische Volk erleiden musste! Während sich die Herrenmenschen mit ihren Familien auf das Weihnachtsfest freuten, wurden

Mitbürger von Mitbürgern in die Gaskammern getrieben! Lasst uns gemeinsam gegen dieses Gedankengut auftreten!

Als letzte Erinnerung möchte ich aber doch die friedliche Revolution vom Herbst 1989 erwähnen! Das war eine spannende, aufregende und doch auch umbruchreiche Zeit! Genau wie auch ich, sind immer mehr Menschen auf die Straße gegangen und haben Freiheit und Demokratie und freie Wahlen gefordert! Ich vermisse leider heutzutage oft, dass die Bürger von ihrem erkämpften Wahlrecht Gebrauch machen! Sicher ist es wahr, dass man manchmal verzweifeln könnte, im Angesicht mancher politischer Entscheidung, aber gerade deshalb soll man erst recht wählen gehen, um zu demonstrieren: "Das ist meine Entscheidung!" Zum Schluss möchte ich noch ein Ereignis erwähnen, welches sich anlässlich der Freitagsdemos zugetragen hatte! Es waren ca. 25000 Menschen auf dem Rathausplatz zusammengekommen. Die damalige Oberbürgermeisterin Sylvia Rätzke wurde aufgefordert aus dem Rathaus zu kommen, um Rede und Antwort zu stehen! Sie hatte auch zugesagt, kam

aber nicht! Nach längerem Warten machte sich der Unmut der Demonstranten breit und die Situation drohte zu eskalieren und die Massen wollten das Rathaus stürmen! Daraufhin eilte Pfarrer Radeloff auf die Rathhaustreppe und begann das Lied: "Dona nobis pacem!" zu singen.

Es bedeutet sinngemäß: "Herr gib uns deinen Frieden!" Daraufhin sangen in dieser Menschenmasse alle mit, denen dieses Lied bekannt war! Die Menschen erfasste eine Welle der Beruhigung und des Friedens! Das mutige Handeln von Pfarrer Radeloff, dem Dessau gerade zu dieser unruhigen Zeit so viel zu verdanken hat, ist es zu danken, dass es nicht eskaliert ist! Zum Schluss kommend wünsche ich Ihnen, eine gesegnete und friedvolle Adventszeit und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihre

**Angela Müller**  
Stadträtin der SPD-Stadtratsfraktion

**SPD-Fraktion, Geschäftsstelle**, Konrad Ledwa,  
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/23033302  
E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Alternative für Deutschland

### Sport in Dessau-Roßlau - eine wichtige Wirtschaftskomponente

Sport ist nicht nur eine Art der Freizeitbeschäftigung, sondern dient im herkömmlichen Sinne auch zur Gesunderhaltung des Körpers. Ein altes Sprichwort sagt: "in einem gesunden Körper steckt auch ein gesunder Geist". Wir wissen alle, dass der Sport auch unsere Kinder und Jugendlichen erzieht und dabei Teamgeist als auch Ehrgeiz entwickelt, wichtige Faktoren für ihre berufliche Zukunft. Sport vermittelt Grundwerte wie z.B. Fairness, Teamgeist, Toleranz, Hilfsbereitschaft und Respekt. Unabhängig von Religion, sozialer Stellung, Alter und Hautfarbe.

Derzeit gibt es in Dessau-Roßlau weit über 100 Sportvereine in über 40 Sportarten. Die Anzahl der Sportabteilungen beträgt über 200. Organisiert in diesen Vereinen sind ca. 15.000 Mitglieder. Ehrenamtlich tätig sind über 2.000 Bürgerinnen und Bürger. Ca. 1.500.000 Menschen sind pro Jahr als Sportler, Funktionäre oder Zuschauer in Dessau-Roßlau unterwegs. Ein bemerkenswerter Beitrag zum Allgemeinwohl unserer Bevölkerung. Eine adäquate Sportversorgung der in Dessau-Roßlau lebenden Menschen ist ohne Sportvereine undenkbar. Sie bilden die Trägerfunktionen für den Breitensport, Kindersport, Jugendsport, Leistungssport, Gesundheits-

sport und Behindertensport. Für den Vereinssport stellt die Stadt Dessau-Roßlau derzeit über 50 Sportstellen zur Absicherung des Sportbetriebes zur Verfügung. Die wirtschaftliche Betreuung und auch Finanzierung der gesamten Sportflächen mit teilweise mehrere 10.000 qm sowie den darin enthaltenen Funktionsgebäuden tragen die Vereine zum größten Teil selbst. Zum Beispiel die Betriebskosten und Werterhaltungen. Auf den verpachteten Sportstätten ist kein städtisches Personal (Platzwarte, Hallenwarte) vorhanden. Die Organisation erfolgt ausschließlich über die Vereine.

Aus diesem Grund ist es wichtig, den Sport in Dessau-Roßlau weiterhin zu fördern und weitere Möglichkeiten auszuloten, um a) Vorhandenes zu stabilisieren und b) weitere sportliche Perspektiven in der Sportförderung zu unterstützen. Auch unter dem Blickwinkel als eine wichtige wirtschaftliche Komponente. Aus diesem Grund macht sich die Fraktion der AfD dafür stark, dass beim Sport eine gerechtere Verteilung der Mittel stattfindet und geprüft wird, in wie weit mehr Unterstützung durch die Stadt Dessau-Roßlau möglich wäre. Wir danken den vielen ehrenamtlich Tätigen für ihr Engagement und wünschen allen weiterhin sportliche Erfolge.

### Weihnachtsmarkt für sozial Benachteiligte

Die Weihnachtszeit naht und viele große und kleine Kinder freuen sich auf den guten alten Weihnachtsmann, bringt er doch jedes Jahr die Geschenke mit. Doch gibt es leider Familien, die nicht in der Lage sein werden, die Wünsche ihrer Kinder zu erfüllen.

Deshalb haben die Stadträte der AfD Fraktion sich überlegt, am 14.12.2014 (3. Advent) mit einem kleinen Weihnachtsmarkt die sozial benachteiligten Kinder der Stadt zu überraschen. Ab 14.00 Uhr steht der Weihnachtsmann in der Heidestraße, Ecke Hallesche Straße und hat für die Kinder in seinem Sack viele Geschenke.

Die Mitglieder, Freunde und Förderer der Partei Alternative für Deutschland, Fami-

lienmitglieder, Freunde und Bekannte, haben hierfür eifrig neue und gebrauchte Spielsachen zusammengetragen und dem Weihnachtsmann übergeben. Aber der Sack des Weihnachtsmannes ist unergründlich und es passen noch Geschenke hinein. Deshalb freuen wir uns über jede kleine oder große Spende. Gern nehmen wir diese zu unseren Bürozeiten im Fraktionsbüro Elisabethstraße 20, entgegen.

Liebe Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, kommt mit euren Kindern am 14.12.2014 zu uns, für die Erwachsenen gibt es heiße Getränke und einen kostenlosen Kleidermarkt mit Kinderbekleidung, auf die Kinder wartet der Weihnachtsmann, wir freuen wir uns auf die glänzenden Kinderaugen.

## Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Mitglieder der Fraktion Pro Dessau-Roßlau bedauern, dass das Service Center der Mitteldeutschen Zeitung in unserer Stadt so Knall auf Fall geschlossen wurde. Was ist aus den Mitarbeitern geworden, die uns über viele Jahre angenehm und freundlich bedient haben? Ein weiterer Teil der Kundenbetreuung geht den Bach runter. Da ist es schon erstaunlich wie die Pressemitteilung der eigenen Zeitung die Meldung über die Schließung der Filiale als Erfolg verkauft. Das ist ein Lehrstück für Journalisten zum Thema: Wie verleihe ich einer unverdaulichen Kröte durch gekonnte Wortwahl einen angenehmen Geschmack.

In dem Amtsblatt Nr. 11/2014 konnten Sie keinen Artikel unserer Fraktion zu aktuellen Themen entnehmen. Der Grund ist, dass unseren Stadträten im Ehrenamt die Zeit fehlt, um saubere Recherchen über aktuelle Themen anzustellen. Das Bedürfnis, sich öffentlich in den Stadtratssitzungen oder im Amtsblatt zu äußern, ist unter den 50 Räten unserer Stadt unterschiedlich stark ausgeprägt. Da gibt es Vielredner, die zu nahezu jeder Beschlussvorlage etwas anzumerken haben, auch wenn es nur Danksagungsfloskeln um den berühmten "Schulterschluss" sind.

Es gibt aber auch zu vielen Themen unausgesprochene Wahrheiten die in den Fraktionen ausführlich diskutiert werden, jedoch niemals öffentlich ausgesprochen werden. So kommt es in der

öffentlichen Wahrnehmung über die Stadtratsarbeit zu einem falschen Bild. Es ist nicht die Person im Stadtrat die Wichtigste, über die am meisten in der Zeitung berichtet wird. Nimmt man z.B. die Berichterstattung der Mitteldeutschen Zeitung aus den letzten Wochen, dann fällt ein Name eines Stadtrates am häufigsten auf, der diese Öffentlichkeit wohl nicht verdient. Ich rufe alle Stadträte auf, sich an dieser Stelle zu Sachthemen inhaltlich zu äußern. Bitte überlast dieses Feld nicht den Leuten die ausschließlich ideologische oder eigene Interessen verfolgen. Bitte erklärt den Bürgern genauer, was in den Ausschüssen diskutiert wurde und wie die eine oder andere Entscheidung zu Stande gekommen ist. Es ist auch die Pflicht und Schuldigkeit der Stadträte sich öffentlich zu äußern. Der eine hat seine Stärken im mündlichen Vortrag, der andere kann sich besser schriftlich äußern. Es kann jedoch nicht die Lösung sein, sich überhaupt nicht öffentlich zu äußern. Ich wende mich mit diesen Worten ausdrücklich an die Stadträte unserer Fraktion, aber auch an alle anderen Fraktionen, beteiligt Euch an der öffentlichen Diskussion, auch dafür seid Ihr gewählt worden. Ein zunehmend frustrierter Presseverantwortlicher, dem in den trüben Novembertagen wohl das positive Denken etwas abhandengekommen ist, wünscht Ihnen eine angenehme und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Dessau-Roßlau, 19.11.2014  
**Dr. Gert Möbius**  
 Presseverantwortlicher der Fraktion Pro Dessau-Roßlau

### Zweifel an der Kompetenz des Landesrechnungshofes und Prof. Oswalt tritt nach!

Meine bisherige gute Meinung von der Arbeit des Landesrechnungshofes ist mit seiner Kritik am Standort des Bauhausmuseums am Rande des Stadtparkes schwer erschüttert worden. Wie die MZ am 29.10.2014 mitteilt, stützt sich der Landesrechnungshof in seinem Prüfbericht auf die Aussagen in mehreren von Prof. Oswalt in Auftrag gegebenen Gutachten, die aber eine Vielzahl von kostenrelevanten Falschaussagen zu Lasten des Standortes Stadtpark enthalten. Diese sind so offensichtlich, dass sie auch den Prüfern des Landesrechnungshofes hätten auffallen müssen. Ich habe Prof. Oswalt und die Gutachter ohne Erfolg auf die Falschaussagen angesprochen. Da wundere

ich mich schon, dass Prof. Oswalt jetzt dem Minister vorwirft wesentliche Ergebnisse der Gutachten verfälscht zu haben. Schade, dass die auf vielen Gebieten positive Arbeit von Prof. Oswalt durch sein ständiges Nachtreten belastet wird. Woher der Landesrechnungshof seine Kompetenz zur städtebaulichen Kritik am Standort Stadtpark nimmt, ist rätselhaft. Namhafte Stadtplaner und alle Wirtschaftsverbände dieser Stadt haben sich frühzeitig für diesen Standort ausgesprochen.

#### Hans-Georg Otto

OB a. D. und Stadtrat  
 Dessau-Roßlau, 03.11.2014  
 (als Leserbrief in der Mitteldeutschen Zeitung bereits veröffentlicht)

Fraktion Pro Dessau-Roßlau, Poststraße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34  
 E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

# Programm zum Kurt Weill Fest vom 27. Februar bis 15. März 2015

**27. Februar, 17.00 Uhr,** Festakt zur Eröffnung im Anh. Theater

**19.00 Uhr,** Eröffnungskonzert im Anh. Theater: JOHNNY JOHNSON

**ca. 21.30 Uhr,** Festliches Feuerwerk vor dem Anhaltischen Theater

**22.00 Uhr,** Jazz im Foyer des Anh. Theaters: VERDI, PUCCINI & WEILL

**22.00 Uhr,** Swingparty im Alten Theater Dessau:  
GANGSTER, SUIT UND TWOTONE SHOES

**28. Februar, 15.00+18.00 Uhr,** Konzert im Eichenkranz Wörlitz:  
JE WEITER MEINE STIMME DRINGT, JE HELLER SIE MIR WIEDER  
KLINGT - Artist-in-Residence Cornelia Froboess

**15.00 Uhr,** Konzert im Bauhaus Dessau: ZEIT UND RAUM UND  
WANDEL - mit der Internationalen Ensemble Modern Akademie

**19.30 Uhr,** Ballett im Anhaltischen Theater: DAS VERLORENE PARADIES

**19.30 Uhr,** Konzert im Bauhaus Dessau: LIGHTS ON BROADWAY

**19.30 Uhr,** Konzert im Alten Rathaus Wittenberg:  
400 JAHRE ENGELSGESÄNGE

**19.30 Uhr,** Konzert in der Marienkirche: CHANSONS MAUVAIS

**01. März, 11.00 Uhr,** Synagoge Dessau:  
ZU GAST BEI DER JÜDISCHEN GEMEINDE ZU DESSAU

**11.00 Uhr,** Konzert im Eichenkranz Wörlitz: 400 JAHRE ENGELSGESÄNGE

**14.30 Uhr,** Festivalcafé im Radisson Blu Hotel Fürst Leopold:  
IM GESPRÄCH MIT CORNELIA FROBOESS

**16.30 Uhr,** Konzert im Bauhaus Dessau: NICHT DAS ENDE DER ZEIT

**20.00 Uhr,** Konzert im Anhaltischen Theater: DIE DREIGROSCHENOPER

**02. März, 20.30 Uhr,** Film im Kiez: DIE DREIGROSCHENOPER

**03. März, 20.30 Uhr,** Film im Kiez: CONNY UND PETER MACHEN  
MUSIK

**04. März, 19.30 Uhr,** Konzert in der Halle des Elbe-Werkes Roßlau:  
VON DER ELBE ZUM HUDSON

**20.30 Uhr,** Film im Kiez: FOR EYES ONLY - STRENG GEHEIM

**05. März, 19.30 Uhr,** Konzert in der Johanniskirche Dessau:  
LIEDERTRAUM MIT STREICHQUARTETT

**19.30 Uhr,** Konzert im Anh. Theater: MY HEART GIVES YOU LOVE

**06. März, 19.00 Uhr,** Konzert in der Auferstehungskirche:  
DURCH BERG UND TAL MIT MÜLLER, SCHUBERT & KRENEK

**19.30 Uhr,** Konzert im Anh. Theater: MY HEART GIVES YOU LOVE

**19.30 Uhr,** Konzert im MDR-Landesfunkhaus: FRAU WERNICKE:  
KOMMENTARE EINER VOLKSJENOSSIN - Artist-in-Residence Corne-  
lia Froboess und das Julia Hülsmann Quintett

**19.30 Uhr,** Dinner mit Musik im Eichenkranz Wörlitz: DAS IST LEBEN,  
LIEBE UND AUCH LACHEN

**22.00 Uhr,** Konzert im Bauhaus Dessau: FÜR UND MIT ERNST

**07. März, 15.00 Uhr,** Konzert in der Orangerie Schloss Georgium:  
VOM GEDICHT ZUM LIED

**17.00 Uhr,** Ballett im Anhaltischen Theater: DAS VERLORENE PARADIES

**19.30 Uhr,** Dinner mit Musik im Eichenkranz Wörlitz: DAS IST LEBEN,  
LIEBE UND AUCH LACHEN

**19.30 Uhr,** Konzert in der Marienkirche Dessau:  
LIEDERLICHES - Artist-in-Residence Cornelia Froboess

**19.30 Uhr,** Konzert im Theater Magdeburg:  
LETZTER TANGO IN BERLIN - mit Ute Lemper

**22.00 Uhr,** Konzert im Bau-  
haus Dessau: GENTLE  
CHAOS

**08. März, 11.00 Uhr,** Früh-  
schoppen im café-bistro des  
B a u h a u s  
Dessau: BENNY, KURT UND  
SONNENSCHNITT

**11.00 Uhr,** Konzert im  
Kunstmuseum Moritzburg  
Halle:  
ARIBERT REIMANNS LIEBLINGSLIEDER

**11.00 Uhr,** Konzert im Eichenkranz Wörlitz: DURCH BERG UND TAL  
MIT MÜLLER, SCHUBERT & KRENEK

**15.30 Uhr,** Musik und Tanz im Kornhaus Dessau:  
BALLHAUS AN DER ELBE

**16.00 Uhr,** Konzert im Bauhaus Dessau: FRAU WERNICKE: KOM-  
MENTARE EINER VOLKSJENOSSIN - Artist-in-Residence Cornelia Fro-  
boess und das Julia Hülsmann Quintett

**18.00 Uhr,** Konzert im Theater Magdeburg: BERLIN - PARIS - NEW YORK

**19.00 Uhr,** Konzert im Anhaltischen Theater:  
LETZTER TANGO IN BERLIN - mit Ute Lemper

**10. März, 20.00 Uhr,** Konzert im Haus Feininger:  
SCHIFFBAUERDAMM 1927

**20.30 Uhr,** Film im Kiez: NIEMANDSLAND

**11. März, 19.00 Uhr,** Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus:  
WAS JEDE KÖCHIN SUMMT ...

**20.30 Uhr,** Film im Kiez: WOODSTOCK

**12. März, 19.00 Uhr,** Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus:  
WAS JEDE KÖCHIN SUMMT ...

**19.30 Uhr,** Konzert in der Gründerzeitvilla Krötenhof:  
MEINE LIEDER SINGT SIE BERÜCKEND SCHÖN ...

**19.30 Uhr,** Konzert im Alten Rathaus Wittenberg: AUS MEINEN  
GROSSEN SCHMERZEN MACH' ICH DIE KLEINEN LIEDER

**13. März, 19.00 Uhr,** Dinner mit Musik im Restaurant Pächterhaus:  
WAS JEDE KÖCHIN SUMMT ...

**19.00 Uhr,** Konzert in der Auferstehungskirche: AUS MEINEN  
GROSSEN SCHMERZEN MACH' ICH DIE KLEINEN LIEDER

**22.00 Uhr,** Show in der Alten Feuerwache Dessau: FRIVOL AM POL

**14. März, 16.00 Uhr,** halbszenisches Konzert im Anh. Theater:  
MONDLIEDER - OH MOON OF ALABAMA

**19.30 Uhr,** Konzert in der Marienkirche Dessau: KATHARINA THALBACH!

**22.00 Uhr,** Konzert im Alten Theater Dessau: DEAD BROTHERS

**22.00 Uhr,** Bandcontest im Rathaus-Center

**22.30 Uhr,** Konzert im Bauhaus Dessau: LOST IN THE STARS

**15. März, 11.00 Uhr,** Matinee in der Orangerie Schloss Georgium:  
TRAUMHAFTES ERWACHEN - APRÈS UN RÊVE

**11.00 Uhr,** Frühschoppen im café-bistro des Bauhaus Dessau:  
HAPPY END IM BAUHAUS KLUB

**17.00 Uhr,** Abschlusskonzert im Anh. Theater: STRAUSS & WEILL:  
ROYAL TIMES ZUM FESTSPIELSCHLUSS

**Ausführliches Programm sowie Infos zu Führungen, Aus-  
stellungen, Preisen u. a. unter: [www.kurt-weill-fest.de](http://www.kurt-weill-fest.de).**



**Katharina Thalbach. Foto: Lutz Edelhoff**



**Spielplatz Kurt-Barthel-Str.:** 13.30 Spielmobil  
**Frauzentrum:** 18.00 Bummel über den Weihnachtsmarkt (Treffpunkt Eingang Rathauscenter)  
**Schwabehaus:** 18.30 Literaturkreis W. Müller  
**Marienkirche:** 18.00 Weihnachtskonzert mit dem Dessauer Musikverein e.V.

**DONNERSTAG, 11.12.**

**Theater:** 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+10.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+15.00 Max und Moritz (AT Studio)  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Rommenachmittag der Volkssolidarität  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.30 SHG Osteoporose IV, Sport  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat+14.00 2. Einladung "Wer am Straßenverkehr teilnimmt"  
**Spielplatz Am Rondel:** 13.30 Spielmobil  
**Landeshauptarchiv Heidestr. 21:** 19.00 Charlotte - eine Steinzeitdame gibt ihre Geheimnisse preis, Vortrag  
**Bürgerhaus Mosigkau:** 15.00-19.00 Basteln und kreatives Gestalten für Jung und Alt  
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+15.00 Klöppeln

**FREITAG, 12.12.**

**Theater:** 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+10.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+19.00 Rum und Wodka (Kiez-Café)+19.30 Weihnacht. Konzert (Gr. Haus)  
**Schwabehaus:** 20.00 Hörspielwinter  
**Die Brücke:** 13.00 SHG MS, Jahresrückblick  
**Seeterrassen Waldbad:** 14.00 Senioren-Weihnachtstanz mit Helmut Fujan und dem Chor der Grundschule Tempelhofer Straße+20.30 Tanzabend mit DJ Uwe Centiny  
**Bürgerhaus Mosigkau:** 16.00-19.00 kleiner Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus+16.00 die "Leseratten" lesen Weihnachtsgeschichten+17.00 der Weihnachtsmann kommt  
**Schwabehaus:** 20.00 Hörspielwinter "Erzähl mir eine Geschichte, Scherherzad!"  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**SAMSTAG, 13.12.**

**Theater:** 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus Restaurant)+17.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)+20.00 Der Staatsanwalt hat das Wort (AT Foyer)  
**Lidiceplatz:** 9.00 Regional- und Bauernmarkt

**SONNTAG, 14.12.**

**Theater:** 10.30/14.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+15.00 Dornröschen (AT Puppenbühne)+19.30 Konzert der Musikschule Dessau (Gr. Haus)  
**Orangerie Georgium:** 15.30 Vorweihnachtliches Konzert mit Ulf Paulsen, Thomas Benke und Ellen-Jutta Poller  
**Frauzentrum:** 10.00 Mitbringfrühstück im weihnachtlichen Ambiente  
**Schwabehaus:** 15.00 Adventsfest des Schwabehaus e.V.  
**Palais Bose/Gartenhaus:** 15.30 Weihnachtsveranstaltung der Kinderautorenwerkstatt "Die Hamster"

**MONTAG, 15.12.**

**Theater:** 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+10.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+17.00 Konzert der Musikschule Dessau (Gr. Haus)  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität  
**Die Brücke:** 9.30 Keramikgruppe+14.00 SHG Rheumaliga+15.00 SHG Depression u. Angst  
**Elballee:** 13.30 Spielmobil  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag  
**Villa Krötenhof:** 10.00 Probe Seniorenchor  
**Avendi Kochstedt:** 16.00 Weihnachtsveranstaltung der Kinderautorenwerkstatt "Die Hamster"

**DIENSTAG, 16.12.**

**Theater:** 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+10.00/19.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität  
**Die Brücke:** 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe  
**Schillerplatz/Mörkestraße:** 13.30 Spielmobil  
**Seniorenz. Goetheschule:** 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Probe Frauenchor  
**Marienkirche:** 18.00 Bassgeigenweihnacht  
**Schwabehaus:** 9.00 Schlawwer Cafe

**MITTWOCH, 17.12.**

**Theater:** 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+9.00/12.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)  
**Marktstr. 9:** 10.00-11.00 SHG Osteoporose  
**Die Brücke:** 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essstörungen  
**Spielplatz Pollingpark:** 13.30 Spielmobil  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Gemeinsames Singen  
**Palais Bose/Gartenhaus:** 17.00-19.00 Netzwerk- Café der Dessauer Ehrenamtler (Austausch)

**DONNERSTAG, 18.12.**

**Theater:** 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+10.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+15.00 Das Spitzentuch der Königin (Gr. Haus Vorbühne)  
**Parkplatz Ellerbreite:** 13.30 Spielmobil  
**Seniorenz. Goetheschule:** 13.30 Rommee u. Skat  
**Marienkirche:** 18.00 Weihnachtsprogramm der Tanzgruppe "Showtime"  
**Seeterrassen Waldbad:** 18.00 Stimmungsvolles zur Weihnachtszeit  
**Frauzentrum:** 10.00 Weihnachtsfeier (Abschlussveranstaltung zum Projekt "Begegnungspavillon-Besedka")  
**Villa Krötenhof:** 13.00 Skatnachmittag+19.00 AG Astronomie  
**GS "Geschwister Scholl":** 10.00 Weihnachtsveranstaltung des Freien Deutschen Autorenverbandes

**FREITAG, 19.12.**

**Theater:** 9.00/10.30 Dornröschen (AT Puppenbühne)+9.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+18.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+19.00 Carmen (Gr. Haus)+20.00 Lichtspielräume (AT Foyer)  
**Marienkirche:** 15.30/18.30 Weihnachtssprogramm der Tanzgruppe "Showtime"  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffee, Kuchen (Gedichte und Geschichten können vorgetragen werden)  
**Villa Krötenhof:** 14.00 Tanznachmittag

**SAMSTAG, 20.12.**

**Theater:** 17.00 Die Zirkusprinzessin (Gr. Haus)+20.00 Deutschland. Ein Wintermärchen (AT Foyer)  
**Marienkirche:** 18.00 Adventsblasen der Posaunenchor

**SONNTAG, 21.12.**

**Theater:** 10.30 Theaterführung (Gr. Haus)+15.00 Cinderella (Gr. Haus)+15.00 Dornröschen (AT Puppenbühne)+19.00 Stand-Up-Comedy-Show (AT Foyer)  
**Marienkirche:** 17.00 Weihnachtskonzert mit dem Friedrich-Schneider-Chor

**MONTAG, 22.12.**

**Theater:** 18.00 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)  
**Pfaffendorfer Straße:** 13.30 Spielmobil  
**Marienkirche:** 19.30 "Lasst uns froh und munter sein", Programm mit Heinz Rennhack  
**Seniorenz. Goetheschule:** 14.00 Spielenachmittag  
**Villa Krötenhof:** 10.00 Probe Seniorenchor  
**Ölmühle:** 15.00-17.00 Kinderweihnachtsfeier

**DIENSTAG, 23.12.**

**Theater:** 18.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)  
**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Skatnachmittag der Volkssolidarität  
**Spielplatz Schillerpark:** 13.30 Spielmobil

**MITTWOCH, 24.12.**

**Theater:** 10.30 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+11.00 Dornröschen (AT Puppenbühne)+22.00 King-Kong-Klub (AT Foyer)

**DONNERSTAG, 25.12.**

**Theater:** 10.30/16.00 Der gestiefelte Kater (Gr. Haus)+22.00 Weihnachtsparty (AT Foyer)  
**Marienkirche:** 16.00 Gregorian Voices

**FREITAG, 26.12.**

**Theater:** 15.00 Dornröschen (AT Puppenbühne)+17.00 Cinderella (Gr. Haus)+20.00 Die Nacht, die Lichter Weihnachtsspecial (AT Foyer)  
**Marienkirche:** 19.30 "Ost-Rock-Weihnacht", Konzert

**SAMSTAG, 27.12.**

**Theater:** 14.00/18.00 Kabarett mit der Leipziger Pfeffermühle (AT Studio)+16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Tosca (Gr. Haus)+20.00 Die Lipsi Lillies Dinner Show (AT Foyer)  
**Marienkirche:** 19.30 Irish Christmas mit Sel-dom Sober und Friends  
**Villa Krötenhof:** 20.00 Salsa-Party

**SONNTAG, 28.12.**

**Theater:** 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Sein oder Nichtsein (Gr. Haus)+20.00 Die Lipsi Lillies Dinner Show (AT Foyer)

**MONTAG, 29.12.**

**Bistro Merc:** 14.00-17.00 Spielenachmittag der Volkssolidarität

**MITTWOCH, 31.12.**

**Theater:** 14.00 Kabarett Kiebitzensteiner Halle (AT Puppenbühne)+15.00/20.00 Casanova (Gr. Haus)+20.00 Silvesterbuffet im Alten Theater+21.00 Ladies Night (AT Studio)

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Dezember-Ausgabe bis zum 9. Dezember, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per Mail zusenden. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

**AMTSBLATT**

Amtsblatt Nr. 12/2014  
 8. Jahrgang, 29. November 2014  
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,  
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,  
 Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-  
 2913  
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;  
 E-Mail: [amtsblatt@dessau-rosslau.de](mailto:amtsblatt@dessau-rosslau.de)  
 Verantwortlich für den amtlichen und  
 nichtamtlichen Teil: Stadt Dessau-Roßlau,  
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau  
 Carsten Sauer,  
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;  
 Redaktion: Cornelia Maciejewski  
 Verlag und Druck:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,  
 Tel. (03535) 489-0  
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allge-  
 meinen Geschäftsbedingungen.  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg  
 Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
[www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)  
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monat-  
 lich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit  
 technisch möglich, verteilt.  
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb  
 von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetz-  
 lichen Mehrwertsteuer und Versand oder per  
 PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.



## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau  
 Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05  
 Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



**Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau**  
**Fassadengestaltung · Dachklempnerei**  
**Blitzschutz · Holzschutz**

## System-Dachbau-Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
 Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
 Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
 www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Reparaturen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmarbeiten



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28  
 Post: Peterholzhang 9a  
 Tel. 03 40/8 54 63 10  
 www.dachwagner.de

**06842 Dessau/Roßlau**  
**06849 Dessau/Roßlau**  
 Fax 03 40/8 54 63 30  
 Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



# THERMOCHECK

**Wärmeverluste genau erkennen, den Energieverbrauch entscheidend reduzieren!**

Infrarotaufnahmen zeigen, wo kostbare Energie verloren geht. Wir erstellen für Sie eine Informationsbroschüre mit mindestens sechs Infrarotaufnahmen von Teilen der Gebäudehülle mit Hinweisen zu möglichen Schwachstellen.

**\*Alle »stadtwerkecard«-Inhaber erhalten den Thermo-Check für 85,- EUR**

**Weitere Informationen:**

**Energieberatung der Stadtwerke Dessau im Kundenzentrum Zerbster Straße 2 a/b**

Tel.: 0340 899 10 37 | Fax: 0340 899 10 93  
 energieberatung@dvv-dessau.de  
 www.dvv-dessau.de

